

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 19 JOBANGEBOTE! SEITE: 12 - 13

26. FEBRUAR 2025

WOCHE 9
SI/AUFLAGE 33.379
GESAMTAUFLAGE 85.375
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Das hat die Bundestagswahl in der Region ergeben Seite 3
Was Besucher beim Hegau-Umzug erwartet Seite 6
Oskar Lorenz über Wahrheit beim Fussball Seite 11
Vorabverhör mit Julia Klöckner vor dem Narrengericht Seite 12
Erste Diskussion um die Zukunft des Seemaxx Seite 19

STANDPUNKT



Politischer Weckruf

Es war eine spannende Wahl, mit vielen offenen Fragen. Die Wählerinnen und Wähler haben entschieden. Und das mit einer Wahlbeteiligung von 82,5 Prozent - der höchsten seit der Wiedervereinigung. Für die Parteien der Mitte muss dieses eigentlich positive Ergebnis aber ein Weckruf sein. Denn mit Ausnahme der CDU profitierten davon hauptsächlich AfD, Linke und BSW. Die Ausrede, dass die Ränder so stark sind, weil die Leute nicht wählen gehen, gilt spätestens seit Sonntag endgültig nicht mehr. Insbesondere das Wahlverhalten junger Menschen zeigt eine klare Tendenz: AfD und Linke sind stark. Die Unterstützer der traditionellen Volksparteien SPD und Union finden sich hingegen größtenteils bei Menschen gehobeneren Alters und wenn die wegfallen, ohne dass die Jugend nachrückt, wird es die selbsternannte politische Mitte bald nicht mehr geben.

Tobias Lange
t.lange@wochenblatt.net

Singen

Warum braucht es gerade jetzt die Fasnet?

Eigentlich gibt es aufgrund der aktuellen Situation in der Gesellschaft und Politik wenig Grund zur Freude, nach der Bundestagswahl eher sogar zur Skepsis. Warum dann in dieser Zeit die Fastnacht bedeutender denn je ist, haben wir **Stephan Glunk, Zunftmeister der Singener Poppele-Zunft** gefragt.

Die Fasnet ist eine ganz besondere Zeit. Im Jahresablauf ist sie, was die Vorfreude darauf anbelangt, durchaus gleichrangig zu vergleichen mit Weihnachten: Ein Fest, das mit Inbrunst gefeiert wird und bei dem man sich nach Abschluss schon wieder auf die Wiederkehr nach einem Jahr freut. Warum braucht es die Fasnet? Diese Frage lässt sich zum einen beantworten mit der Faszination, die das Sich-Verkleiden und das gemeinsame Singen auf die Menschen ausübt. Zu keiner anderen Zeit im Jahr kommen so viele zusammen, um miteinander fröhlich zu sein. Im Kleinen wird dies wunderbar deutlich, wenn die Narren vor der Fasnet Kindergärten und Schulen besuchen, um dort ihre Fasnachtsbräuche vorzustellen. Dann leuchten



Stephan Glunk, Zunftmeister der Singener Poppele-Zunft.

swb-Bild: Oliver Fiedler/Archiv

die Augen der Kinder, wenn die Narren Hoorig rufen und die Fasnetslieder anstimmen. Oft sind die Kinder von ihren Erzieherinnen und Erziehern oder Lehrerinnen und Lehrern schon auf den Besuch vorbereitet und sind in der Lage, das wohl bekannteste Singener Fasnetslied, das „S goht degege, Mamme häng de Schurz a d'Wand“, mit den Narren zusammen zu singen. Da beteiligt sich auch

das kleinste Kind, obwohl es den Text des im Dialekt verfassten Liedes noch gar nicht so recht verstehen kann. Aber das gemeinsame Singen schafft eine Atmosphäre, die einzigartig ist, und wenn dann noch der im Lied erwähnte Poppele persönlich anwesend ist, dann ist die Begeisterung der Kinder nicht zu übertreffen. Und dies schafft eine Identität, die heutzutage immer wichtiger wird

angesichts der überbordenden Einflüsse durch das Handy und die sozialen Medien. Zum anderen braucht es die Fasnet, weil sie den Menschen die Möglichkeit gibt, Dinge zu hinterfragen und damit anderen den Spiegel vorzuhalten. Im Kleinen geschieht das durch das „Schnurren“, also durch die Gespräche, die man unerkannt, weil maskiert, mit anderen führt und dabei, ohne

den Gesprächspartner zu verletzen, auch kritische Dinge anspricht. Im Großen geschieht das in den Narrenzeitungen oder in den Narrenspiegeln, in denen gesellschaftliche oder kommunalpolitische Themen behandelt werden mit der Absicht, auf Ungereimtheiten oder Missstände hinzuweisen. So kann man Gemeinderäte oder Bürgermeister närrisch unter die Lupe nehmen, immer auch in der Hoffnung, dass die angebrachte Kritik bei den Angesprochenen zu einer positiven Reaktion führen wird. Die Voraussetzung bei den Narrenspiegeln ist dabei, dass sie sich für die Geschehnisse in der Kommunalpolitik interessieren und dabei klare Standpunkte vertreten. Und der Anspruch muss dabei sein, wie es **Bernd Beck, der Regisseur des ersten Narrenspiegels der Poppele-Zunft**, einmal formuliert hat: „Unser Ehrgeiz besteht darin, dass der Narrenspiegel für die Gemeinschaft von Singen einen Nutzen hat.“

Was die Narrenoberhäupter aus Radolfzell, Stockach und dem Hegau sagen, lesen Sie unter www.wochenblatt.link/fasnet oder über den QR-Code:



Kreis Konstanz

Nur noch zwei Abgeordnete aus dem Kreis in Berlin

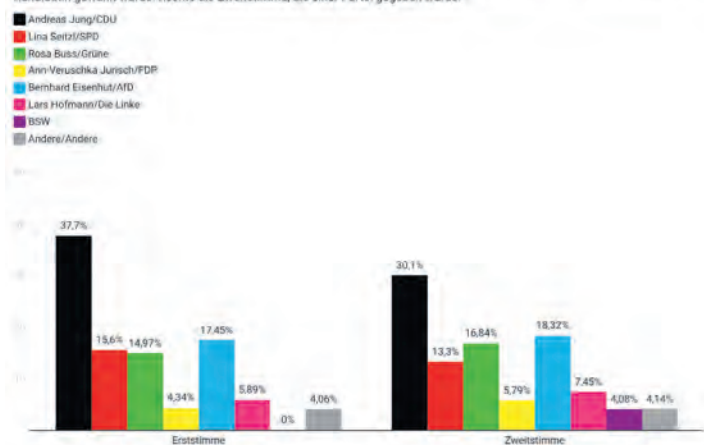
Die Bundestagswahl ist vorbei, die Wählerinnen und Wähler haben entschieden. Im Kreis Konstanz war die spannende Frage, welche der drei Abgeordneten - **Andreas Jung (CDU)**, **Dr. Lina Seitzl (SPD)** und **Dr. Ann-Veruschka Jurisch (FDP)** - wieder den Sprung in den Bundestag nach Berlin schaffen. Andreas Jung konnte sich noch am Wahlabend als Wahlsieger mit 37,70 Prozent der Erststimmen recht sicher sein, dass er auch im nächsten Bundestag den Landkreis Konstanz vertreten wird. Und auch für Ann-Veruschka Jurisch, die im Kreis mit 4,34 Prozent der Stimmen auf einem

sechsten Platz landete, gab es am Wahlabend schnell Klarheit, dass es für sie nicht reichen würde. Spannend blieb es noch bis zum Montag, ob Lina Seitzl ihren Sitz im Bundestag halten kann: Sie erhielt 15,60 Prozent der Stimmen und erreichte damit nach Andreas Jung und **Bernhard Eisenhut (AfD)**, der 17,45 Prozent der Erststimmen erhielt, den dritten Platz im Landkreis. Am Ende erreichte die SPD in Baden-Württemberg ausreichend Stimmen, um über ihre Liste 13 Abgeordnete zu entsenden - ein denkbar knappes Ergebnis für Seitzl, die auf Listenplatz 13 stand. Mit 5,89 Prozent

landete **Lars Hofmann**, Kandidat der **Linken**, auf dem vierten Platz. Bei den Zweitstimmen fuhr die CDU mit 30,10 Prozent den Sieg ein. Gefolgt von der AfD mit 18,32 Prozent, den Grünen mit 16,84 Prozent und der SPD mit 13,30 Prozent. Die Linke folgte mit 7,45 Prozent auf dem vierten und die FDP mit 5,79 Prozent auf dem fünften Platz. Das BSW holte sich 4,08 Prozent der Zweitstimmen. Die Wahlbeteiligung im Landkreis betrug 82,45 Prozent und befindet sich damit auf Bundesniveau (82,5 Prozent). Tobias Lange **Mehr zur Bundestagswahl in den Kommunen gibt es auf Seite 3.**

Ergebnis Bundestagswahl Landkreis Konstanz

Die vorläufigen Endergebnisse der Bundestagswahl 2025 im Landkreis Konstanz: Links die Erststimme, mit der ein Kandidat/eine Kandidatin gewählt wurde. Rechts die Zweitstimme, die einer Partei gegeben wurde:



So hat der Landkreis gewählt.

swb-Bild: Anja Kurz; erstellt mit Datawrapper

- Anzeigen -

- Anzeigen -

Allrounder
(m/w/d)

für **Kfz-Werkstatt** gesucht

BOSCH Service | **Danner Autofullservice**
www.autofullservice-danner.de

Radolfzell

FRÜHJAHRSPUTZ

Der Frühling naht und somit auch die Zeit, sich um die Dinge im, am und um das Haus zu kümmern. So unter anderem um die eigene PV-Anlage soll diese das eigene Zuhause mit Energie versorgen. Mit dem Reinigungsservice Karrer aus Allensbach haben Sie auch in diesem Bereich den richtigen Ansprechpartner.

Seite 7

RS RECK
ROLLADEN-SONNENSCHUTZTECHNIK
mit verstellbaren die Sonne

Unsere Produkte

- Rollläden
- Markisen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Reparaturservice
- Fensterläden
- Terrassenüberdachung
- Motorisierung

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

RS Reck GmbH
Daimlerstr. 11 • 78256 Steißlingen
Tel. 0 77 38 - 29 69 70
info@reck-sonnenschutz.de

Kreis Konstanz

VERANSTALTUNGSTIPPS

Es gibt nicht nur die regionale Fastnacht, wenn man sich aktuell die eigene Freizeit vertreiben will. Egal ob spannende Vorträge, unterhaltsame Konzerte und Kabarett-Abende oder die neuesten (Kunst-)Ausstellungen - auf unserer Veranstaltungsseite Was-WannWo ist für jeden garantiert etwas dabei.

Seite 20

KENSINGTON
Finest Properties International

ERLEBEN SIE ECHTE WERTSCHÄTZUNG

Erhalten Sie **kostenfrei** eine **schriftliche Immobilienbewertung im Wert von 550 Euro** von Mathias Kosub, DEKRA zertifizierter Sachverständiger. Rufen Sie an!

07531 369 06 96
kensington-konstanz.de

NOCH BIS 28.02.25 WEGEN HOHER NACHFRAGE

STARKE MUSKELN – STARKES IMMUNSYSTEM

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG

1. PLATZ INJOY Testsieger Fitness-Studios Service und Angebot TEST Jan. 2024 8 überregionale Fitness-Studio-Wincenter Testsieger seit 2010

www.disq.de

Private Wirtschaftliches Institut

ntv

JETZT BEIM TESTSIEGER STARTEN!

HIER IHR PERSÖNLICHES PROBETRAINING VEREINBAREN:



INJOY Engen
☎ 07733 / 9969770
www.injoy-engen.de

INJOY Stockach
☎ 07771 / 647270
www.injoy-stockach.de

INJOY Singen-Rielasingen
☎ 07731 / 93160
www.injoy-singen.de

HANSEFIT Premium Partner!

INJOY HEALTH- AND FITNESSCLUBS



Ein sicherer Ort für Kinder Helfen Sie mit!

Bank für Sozialwirtschaft
DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX



Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf
78333 Stockach-Wahlwies
www.pestalozzi-kinderdorf.de



- bezahlter Inhalt -

interne Vereinstermine Singen

Jahreshauptversammlung
Einladung zur JHV des Fördervereins der Zeppelin-Realschule Singen am 24.3.2025 um 19 Uhr in der Schule Raum 214. M. Narten, 1. Vorsitzender

ACHTUNG! PROMILLETEST



RANDEGGER.DE



mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07731/8800-36
Geschäftsführung
Dirk Frädrich | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Herausgeber / Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49
Redaktion
Tobias Lange | Tel: 07731/8800-79
Anja Kurz | Tel: 07731/8800-32
Philipp Findling | Tel: 07731/8800-83

https://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 57 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis »bitte keine kostenlosen Zeitungen« an Ihren Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal: www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im ...
A'B'C SÜDWEST Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen
BVDA
ADA
Auftraggeber der Zeitungsblätter BVDA

WOCHENBLATT

ENGLER metzgerei

Angebote vom 28.02. bis 06.03.2025
Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unseren Filialen: Welschingen, Mühlhausen, Rielasingen, Radolfzell, Wangen und Emmingen. www.engler-metzgerei.de

Bauernbratwurst
über Buchenholz geräucht

100 g
1,59 €

Kalbslyoner/Salatlyoner
auch als Portion

100 g
1,49 €

Bauernschinken
mild gesalzen und gegart

100 g
2,39 €

unser Käse der Woche
Grünländer
48% i. Tr.

100 g
1,59 €

Rindergulasch
mager

100 g
1,59 €

Hähnchenbrustfilet
natur und gewürzt

100 g
1,79 €

SAMSTAGSKNALLER
am 01.03.2025
Rinderbeinscheiben

100 g
1,19 €

Engler's Hackwoch
am 05.03.2025
Gemischtes Hackfleisch

100 g
0,99 €

Für unsere kalorienbewussten Kunden und besonders zur Fastenzeit bieten wir Ihnen unsere selbstgemachten Geflügelwurstsorten sowie verschiedene Sülzen an. Die Produkte haben alle einen sehr geringen Fettanteil.

Telefon: 07733/994930 | info@engler-metzgerei.de

Immer ein guter Werbepartner!

WOCHENBLATT



So schenkt man richtig!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER

Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

UND

SINGEN Tourist Information

Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr

oder Online:

wochenblatt.link/Geschenkscheck

Markenparfums

Donnerstag, 27. Februar 2025 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag, 28. Februar 2025 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag, 1. März 2025 von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<
NEU: Bohlinger Straße 25
78224 Singen
Tel. +49 171 2187176

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

» W O C H E N B L A T T «

SCHULER Edelmetalle wir handeln mit Werten

An- und Verkauf von Gold und Silber.

Ankauf von Schmuck, Münzen, Zinn, Zahngold und versilbertes Besteck
Verkauf von Münzen und Barren

ÜBERLINGEN Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus)
Mittwoch + Donnerstag von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 16:30 Uhr

KONSTANZ Katzgasse 13 (neben Volkshochschule)
Dienstag + Freitag von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 16:30 Uhr

VS-VILLINGEN Bickenstraße 4 (ggb. Optik Fielmann)
Dienstag von 9:30 - 12:30 Uhr und 13:30 - 16:30 Uhr

OHNE TERMIN

Kostenfreie Hotline: ☎ 0800 / 8866889 www.schulergmbh.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der alten DRK-Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2 07731/917036

Krankentransport: 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117 Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711/96589700 oder docdirekt.de

Horizont – Ökumenisches Hospiz- und Palliativzentrum im Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH 07731/96970-780
oder per E-Mail: koordination@hospizdienst-horizont.info
Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung
Zahnärztlicher Notfalldienst: Sprechzeiten der Zahnärzte von 10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 17:00 Uhr 01801/116 116
Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 0800/1110111 0800/1110222
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Krankenhaus Stockach: 07771/8030
DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0

außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas/Wärme: 0800/8008-991
Internet und Telefonie: 0800/8008-993
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)

Stadtwerke Stockach, Abfallwies- sen 8, 78333 Stockach 07771/9150
24-h-Servicenummern:
Gas 07771/915511
Strom/Wasser 07771/915522
Tierschutzverein: 07731/65514
Tierfriedhof Singen/
Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621

Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 0171/6011277
Tierrettung: (Tierambulanz) 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri-
Gottmadingen-Hilzingen-Engen 07774/2131424

Unitymedia/Kabel-BW: 0800/7001177 (*kostenfrei)
Aach
Wassermeister Stadtwerke Engen 07733/948040
Elektrizitätswerk Aach, Volkertshausen, Eigeltingen
Störungsannahme: 0800/3629477

Engen
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen
Wasserversorgung: 07739/309
Pumpwerk Binningen: 0172/740 2007

Gottmadingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/624424

Hilzingen
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste
0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und 22 8 33* von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
01./02.03.2025
Dr. Oberwittler, Tel. 07738/327

Raum Singen

Knapper Wahlsieg für die AfD in der Hohentwielstadt

Bei den Ergebnissen der Bundestagswahl gibt es zwischen den Kommunen viele Unterschiede. Das WOCHENBLATT hat einige Auffälligkeiten herausgearbeitet.

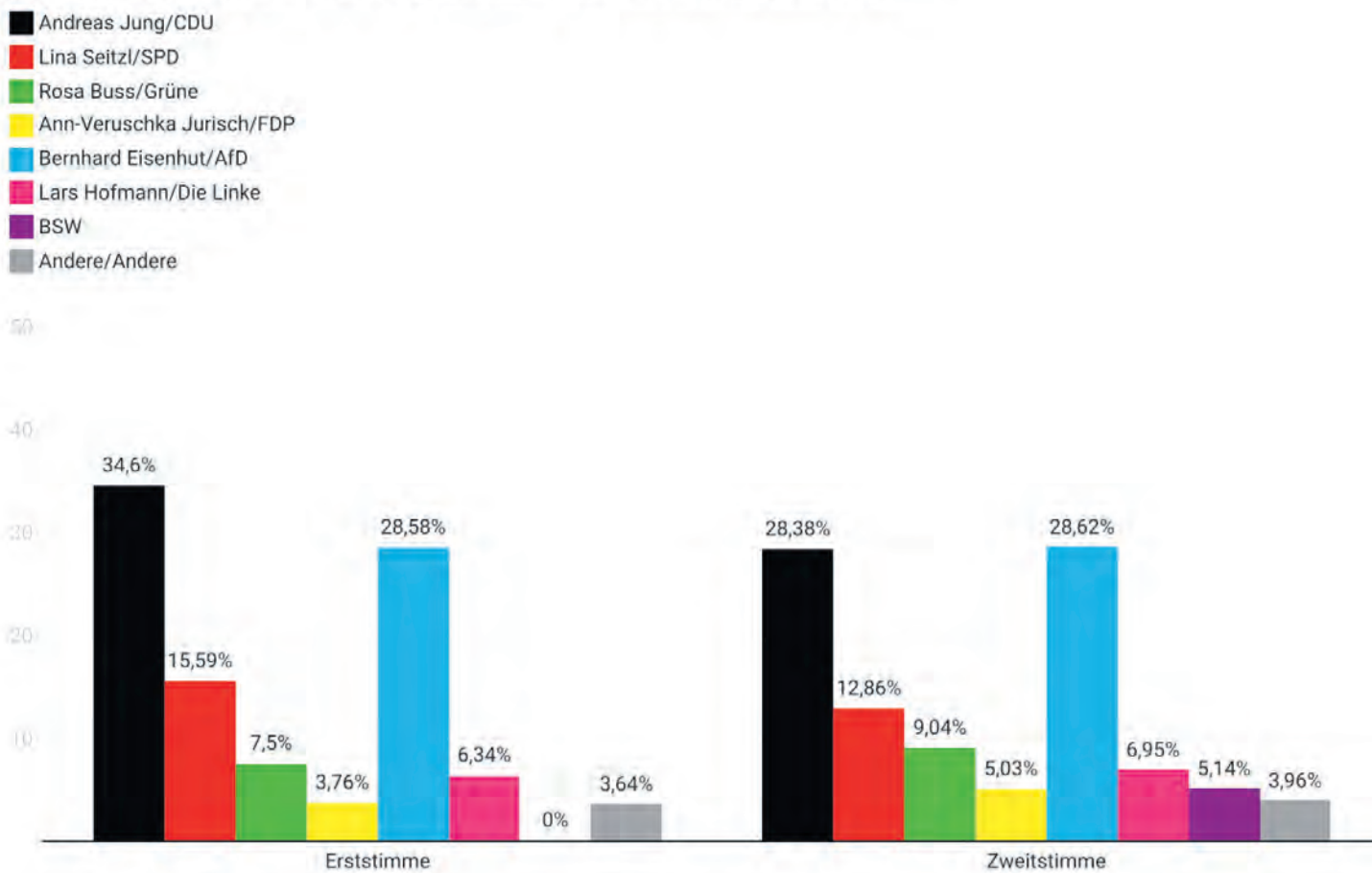
von Tobias Lange

In nur zwei Kommunen im Landkreis schaffte es die CDU nicht, den größten Anteil von Zweitstimmen zu gewinnen. Eine davon ist die Universitätsstadt Konstanz, in der die Grünen die meisten Stimmen holen konnten. Die zweite Kommune ist **Singen**. In der Hohentwielstadt schaffte es die AfD mit 28,62 Prozent knapp auf den ersten Platz vor der CDU, die 28,38 Prozent der Zweitstimmen erhielt. Wie knapp dieses Ergebnis ist, zeigt der Blick auf die Zahl der Stimmen: Mit 6.049 liegt die AfD laut vorläufigem Endergebnis gerade einmal 50 Stimmen vor der CDU mit 5.999. Besonders stark schnitt die rechtspopulistische Partei im Ortsteil **Hausen an der Aach** ab, wo 47,26 Prozent der Stimmen - 190 von 402 - an sie ging. Aber auch in der Singener Südstadt gab

es eine hohe Zahl von AfD-Wählerinnen und -wählern. Bei den Erststimmen setzte die Wählerschaft allerdings auf das bekannte Gesicht: **Andreas Jung** von der CDU setzte sich hier mit 34,60 Prozent gegen **Bernhard Eisenhut** von der AfD mit 28,58 Prozent durch. Mit 73,85 Prozent Wahlbeteiligung kam die zweitgrößte Stadt des Landkreises auf den zweitniedrigsten Wert. Nur in Büsingen war mit 68,88 Prozent die Wahlbeteiligung noch geringer. In **Rielasingen-Worblingen** lag die Wahlbeteiligung bei 81,91 Prozent. Mehrheitlich gaben die Wählerinnen und Wähler der CDU ihre Stimme, die bei 33,08 Prozent landete. Ihr folgt die AfD mit 25,52 Prozent. Die SPD - die Partei von **Bürgermeister Ralf Baumert** - landete mit 11,83 Prozent auch hier auf einem abgeschiedenen dritten Platz. Weniger farbenfroh werden die Diagramme in **Steißlingen**. Auch hier liegen die CDU und ihr Kandidat Andreas Jung jeweils auf Platz eins und die AfD und Bernhard Eisenhut auf Platz zwei. Doch während bei den Zweitstimmen immerhin noch 4,82 Prozent der Wähler für die FDP stimmten, schaffte es **Direktkandidatin**

Ergebnis Bundestagswahl Stadt Singen

Die vorläufigen Endergebnisse der Bundestagswahl 2025 in der Stadt Singen. Links die Erststimme, mit der ein Kandidat/eine Kandidatin gewählt wurde. Rechts die Zweitstimme, die einer Partei gegeben wurde.



Quelle: wahlergebnisse.komm.one • Erstellt mit Datawrapper

Das Wahlergebnis in Singen. Hier holte sich die AfD einen knappen Sieg über die CDU. swb-Bild: Anja Kurz; erstellt mit Datawrapper

Dr. Ann-Veruschka Jurisch mit 3,42 Prozent nicht einmal zu einem eigenen Balken. Sie wird in der offiziellen Grafik des Landratsamts unter „Sonstige“ geführt -

zusammen mit **Wilhelm-Ulrich Sander** von der Partei der Freien Wähler, der zwei Stimmen mehr erhalten hat. Die Wahlbeteiligung in Steißlingen betrug 84,99 Prozent.

Ähnlich verhält es sich in der Gemeinde **Volkertshausen**, wo die Wahlbeteiligung bei 86,5 Prozent lag. Die FDP und Ann-Veruschka Jurisch sind hier aus den Diagrammen ver-

schwunden und müssen unter „Sonstige“ gesucht werden. Wahlsieger sind auch hier Andreas Jung und die CDU vor Bernhard Eisenhut und der AfD.

Singen

Schulsozialarbeit als Brückenbauer

Heutzutage ist auch in Singen die Schulsozialarbeit unverzichtbar geworden. Wie wichtig sie derzeit ist und was aktuell in diesem Bereich geleistet wird, zeigte deren **Leiterin Marei von Bonin** im Bildungs- und Sportausschuss am 20. Februar auf. Vor allem die Einzelfallhilfe, das wurde zu Beginn deutlich, bringt für die Schulsozialarbeit in Singen derzeit eine hohe Komplexität mit sich, wie von Bonin aufzeigte. Hierbei spielen auch fehlende Erziehungskompetenz sowie die Überforderung bei Eltern oder Sorgeberechtigten eine bedeutende Rolle. „Trotz all dem sind wir froh, aktuell im Bereich Prävention eine hohe Nachfrage bei den Schulen hier zu haben“, betonte die Leiterin der Schulsozialarbeit. Gerade hier habe man an Grundschulen damit begonnen und werde dies nun auf weiterführende Schulen übertragen. Auch in Sachen Cannabis-Prävention ist man schon an den weiterführenden Schulen unterwegs. „Generell sehen wir uns als wichtiger Ansprechpartner und



Im „Kinderschutzparcours“ der Schulsozialarbeit werden in den dritten und vierten Klassen der Singener Grundschulen die Themen Demokratie und Kinderrechte aufgegriffen.

swb-Bild: Schulsozialarbeit Singen

Brückenbauer „“, erläuterte Marei von Bonin. „Die Präventionsketten zeigen ihre Wirksamkeit.“ Als wichtige Ergänzung der Präventionsarbeit in Grundschulen hat die Schulsozialarbeit hier, als Ersatz für das „BE COOL“-Training, in den dritten und

vierten Klassen einen sogenannten „Kinderschutzparcours“ aufgebaut. Hierin werden in Kooperation mit dem Förderverein der Waldeck-Schule sowie durch eine Förderung des Bundesprogramms „Demokratie leben“ und der Singener Kriminalprä-

vention die Themen Demokratie und Kinderrechte aufgegriffen. Der von der Schulsozialarbeit durchgeführte Schutzparcours beinhaltet laut Marei von Bonin die vier Bereiche „Kinder haben Rechte“, „Gefühle“, „Gewalt, Wut, Macht“ sowie „Nähe

und Distanz“ und wird von der Landesarbeitsgemeinschaft für Erziehungsberatung aus Tübingen geschult. Ein weiteres, aktuell bedeutendes Arbeitsfeld der Schulsozialarbeit stellt für von Bonin die Konflikthilfe dar. „Gewalt an Schulen und in der Gesellschaft ist auch für uns ein allgegenwärtiges Thema.“ Vor allem in Sachen Kinderschutz hat man aktuell den Verfahrensablauf in der Einschätzung zur Kindeswohlgefährdung angepasst. Fachliche Unterstützung in diesem Bereich erhält man dabei vom Freiburger Zentrum für Kinder- und Jugendhilfe. „Hierdurch wollen wir gerade bei Jugendlichen ab 14 Jahren gewisse Stolpersteine beseitigen“, erklärt Marei von Bonin. Darüber hinaus kann sie derzeit auf ein hoch motiviertes Team, das auch großes Interesse an Fortbildungen zeigt, zurückgreifen. „Zudem stellen wir unsere Angebote und Methoden stetig auf den Prüfstand und passen diese gegebenenfalls an.“ Philipp Findling

Singen

Termine der Poppele-Zunft

Die Singener Gemeinderäte fürchten sich schon vor dem Schmutzige Dunschdig, 27. Februar. Dann nämlich findet auf dem Rathausplatz um 13 Uhr die außerordentliche öffentliche Gemeinderatssitzung, in der der Oberbürgermeister und die Gemeinderäte von der Poppele-Zunft abgesetzt werden, statt. Ein zusätzliches Angebot haben die Poppele zudem für alle körperlich Beeinträchtigten beim großen Umzug am Fasnachts-Samstag, 1. März geschaffen. So gibt es dort dann auf dem Herz-Jesu-Platz in der Nähe der Sprechstation reservierte Plätze für Rollstuhlfahrer. Ein Tag später, am Fasnachts-sonntag, 2. März, steigt von 12 bis 16.30 Uhr der beliebte närrische Jahrmarkt auf dem Rathausplatz. Das Fällen des Narrenbaums hingegen findet dieses Jahr nicht am Aschermittwoch statt, sondern als öffentliche Veranstaltung am Fasnachts-Dienstag um 19 Uhr auf dem Rathausplatz.

Pressemeldung
Quelle: Stephan Glunk/
Poppele-Zunft Singen



Alkoholtestkäufe in Singen Nur ein Supermarkt fiel durch

Das städtische Ordnungsamt und die Singener Kriminalprävention (SKP) führten wieder Alkoholtestkäufe in Singen durch. An nur einer der dreizehn getesteten Stellen gab es Alkohol für den minderjährigen Testkäufer – eine positive Bilanz.

Getestet wurden sieben Discoun-ter, vier Tankstellen, ein Getränke-markt und ein Supermarkt. Dem im Vorfeld geschulten 17-jährigen Testkäufer hätten laut dem Jugend-schutzgesetz keine Spirituosen ver-kauf werden dürfen.

Der Jugendliche wurde stets nach seinem Ausweis gefragt, das Kas-senpersonal im durchgefallenen Supermarkt hatte dann aber ein fal-sches Alter berechnet.

Diese Testkäufe zeigen, dass Maß-nahmen dieser Art auch weiterhin notwendig sind. Die Stadtverwal-tung wird die Tests nach Abspra-che mit der Polizei auch in Zukunft durchführen und über die Risiken des Alkoholkonsums aufklären. Den Akteuren geht es nicht um Alko-holabstinenz, sondern um die Ein-haltung des Jugendschutzgesetzes und um den verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol.

Weitere Informationen erteilt die SKP unter skp@singen.de oder Telefon 07731/85-544.

Quartiersbüro Nord

Im Quartiersbüro Singen Nord (An-ton-Bruckner-Straße 41, Zugang über Reichenaustraße) ist dien-stags von 15 - 17 Uhr ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee oder Tee (kostenlos, ohne Anmeldung). Alle Menschen aus dem Quartier sind herzlich willkommen.



So zugewach-sen sah die Fläche auf dem Galgen-berg vor den Pflegearbeiten aus.

Streng geschützte Art

Biber hat sich in Singen und den Ortsteilen viele Reviere erschlossen

Im Moment kann der aufmerksame Spaziergänger immer wieder die ty-pischen Biss-Spuren des Bibers an Bäumen und Sträuchern von Gewäs-ern im Singener Stadtgebiet und außerorts entdecken. Gerade jetzt in der Winterzeit ernährt sich dies-es Nagetier vorwiegend von Baum-rinde. Um einfacher an die begehrte Nahrung zu gelangen, fällt es kurzer-hand die Gehölze.

Der Biber hat sich mittlerweile in Singen und vor allem in den Orts-teilen viele Reviere erschlossen. Die Ausbreitung wird auch weiterhin stetig zunehmen. Beliebt sind kleine-re Nebengewässer der Aach, wo er sehr gute Lebensbedingungen vor-findet. Passen die Gegebenheiten nicht ganz optimal, setzt der Biber sein Talent als aktiver Gestalter der Gewässerlandschaft ein.

Durch den Bau von Dämmen erhöht er den Wasserspiegel und schafft damit einen unter Wasser liegenden Eingang zu seinem Wohnbau, der Bi-berburg, die vor möglichen Feinden schützt. Ein positiver Nebeneffekt ist die Entstehung von neuen Lebens-räumen für viele wasserliebende Tie-re und Pflanzen.

Allerdings führt die steigende Bi-ber-Population auch zu Konflikten – wie beispielsweise in der Land-wirtschaft, wenn wegen überflute-ter Äcker oder Wiesengrundstücke Ertragseinbußen drohen. Ebenso können sich Probleme bei techni-schen Bauwerken wie Regenrück-haltebecken oder Kanälen ergeben: Verbaut hier ein Biber die Wasser-



Biber werden wohl immer häufiger an Gewässern zu sehen sein – auch in Singen. Allerdings kann die steigen-de Population auch zu Kon-flikten führen. Im Sinne eines Interessen-ausgleichs hat der Landkreis Konstanz eine Bibermanage-ment-Kontak-tstelle einge-richtet.

auslässe oder Rohrdurchführungen, kann eine unkontrollierte Wasseran-sammlung zu hohen Kosten führen.

Im Sinne eines Interessenausgleichs richtete der Landkreis Konstanz als Untere Naturschutzbehörde eine Bi-bermanagement-Kontaktstelle ein. Die Einzelfälle werden vor Ort sorg-fältig geprüft und passende Maß-nahmen abgestimmt, die in der Re-gel zeitnah in Zusammenarbeit mit der Stadt Singen umgesetzt werden. Mögliche Maßnahmen sind bei-spielsweise Dammdrainagen (um einen bestimmten Wasserstand zu erzielen), Dammrutschen (um kon-trolliert Material entnehmen zu kön-nen) oder Gitter an Kanälen, damit

sich der Biber dort erst gar nicht ansiedelt. Die Maßnahmen sowie deren Unterhaltung erfolgen in Ab-stimmung zwischen der Stadt Sin-gen und den Flächenbewirtschaftern oder Grundstückseigentümern.

Leider kam es in den vergangenen Monaten zu ungenehmigten Eingrif-fen an einigen Biberdämmen – teil-weise wurden ganze Dämme ent-fernt. Fahrspuren in den Wiesen deuten darauf hin, dass man hier vermutlich mit schweren Gerätschaf-ten gearbeitet hat, um den Wasser-spiegel in den Gräben abzusenken.

In diesem Zusammenhang wird dar-auf hingewiesen, dass es sich beim

Biber um eine durch das Bundesna-turschutzgesetz streng geschützte Art handelt. So ist es beispielswei-se verboten, seine Fortpflanzungs- und Ruhestätten aus der Natur zu entnehmen, zu beschädigen oder zu zerstören. Die Zerstörung von Biber-dämmen oder -burgen ist strafbar und kann mit einer Geldbuße von bis zu 50.000 Euro geahndet werden.

Konflikte oder Beobachtungen sollten daher bitte frühzeitig dem Bibermanagement des Landkreises unter biber@LRAKN.de oder der städtischen Abteilung Grün und Gewässer, Telefon 07731/85-361 oder 85-346, gemeldet werden.



Bauarbeiten starten in der Hadwigstraße

Wichtige Bauarbeiten der Stadt-werke Singen und der Thüga Netze starten ab Mittwoch, 5. März 2025, in der Hadwigstraße. Die Arbeiten beginnen im Kreuzungsbereich der Erzbergerstraße, der ab Aschermitt-woch halbseitig gesperrt ist. In den ersten zwei Wochen kann der Ein-fahrtsbereich von der Erzberger-straße in die Hadwigstraße teils er-schwert bzw. auch gar nicht befah-ren werden.

Im Zuge der Maßnahme wird zu-nächst die Wasserleitung in der Er-zbergerstraße erneuert. Sobald die-ser Abschnitt abgeschlossen ist, verlagern sich die Arbeiten weiter Richtung August-Ruf-Straße. Dort werden neben der Wasserleitung auch Gas- und Elektroleitungen durch die Thüga Netze neu verlegt. Dieser Bauabschnitt soll voraus-sichtlich bis Ostern 2025 abge-schlossen sein.

Im Anschluss an die Fertigstellung des ersten Abschnitts geht es wei-ter mit dem zweiten Bauabschnitt, der sich zwischen der August-Ruf-Straße und der Thurgauer-Straße erstrecken wird.

Die Stadtwerke Singen und die Thü-ga Netze bitten alle Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständ-nis für die Unannehmlichkeiten und Beeinträchtigungen, die durch die genannten Bauarbeiten entstehen können.

Landschaftspflegeaktion am Galgenberg in Bohlingen

Bis Ende Februar werden am Gal-genberg in Bohlingen zugewach-sene Flächen entbuscht und ökolo-gisch aufgewertet.

Da die Bewirtschaftung in diesem Gebiet schon lange rückläufig ist, treten immer mehr Brombeeren, Schlehenn und andere Wildgehölze

auf. Wenn nicht pflegend eingegrif-fen wird, entwickeln sich geschlos-senen Gebüsch, die stetig mehr Fläche einnehmen. Dadurch ver-schwinden zusehends blütenreiche Wiesen und Magerrasen, die wiche-tige Lebensräume für seltene Pflan-zen, Insekten, Vögel, Reptilien und andere Artengruppen darstellen.

Um diese Entwicklung aufzuhalten, öffnet man ausgewählte Flächen mit schweren Landschaftspflege-maschinen wieder und pflegt sie anschließend als extensives Grün-land. Veranlasst wird die Entbuschungsaktion vom Regierungsprä-sidium Freiburg in Kooperation mit der Stadt Singen, dem Planungsbü-

ro Eberhard Landschaftsarchitekten und dem Landschaftserhaltungsver-band Konstanz.

Für Fragen steht Sindy Bublitz von der Umweltschutzstelle der Stadt Singen gerne zur Verfügung: Telefon 07731/85-195 oder sindy.bublitz@singen.de.

Städtische Dienststellen über Fasnacht

Über die Fasnachtstage gelten für einige städtische Einrichtungen be-sondere Öffnungszeiten:

Bürgerzentrum (BÜZ):

- Schmutziger Donnerstag, 27. Fe-bruar: 8 - 10 Uhr
- Freitag, 28. Februar: reguläre Öff-nungszeiten
- Fasnet-Montag, 3. März: 8 - 13 Uhr

Ausländerbehörde:

- Schmutziger Donnerstag, 27. Fe-bruar: 8.30 - 10 Uhr

Die Grundbucheinsichtsstelle hat von Montag, 24. Februar, bis ein-schließlich Freitag, 7. März 2025,

geschlossen.

Der Wertstoffhof bleibt nur am Schmutzigen Donnerstag, 27. Fe-bruar, geschlossen, an allen anderen Tagen gelten die regulären Zeiten.

Städtisches Hallenbad:

- Donnerstag, 27. Februar: 7 - 13 Uhr (Schmutziger Dunschdig)
- Freitag, 28. Februar: 13 - 22 Uhr
- Samstag, 1. März: 8 - 13 Uhr
- Sonntag, 2. März: 8 - 13 Uhr
- Montag, 3. März: geschlossen
- Dienstag, 4. März: 8 - 20 Uhr
- Mittwoch, 5. März: 9 - 22 Uhr
- Donnerstag, 6. März: 7 - 19 Uhr
- Freitag, 7. März: 9 - 22 Uhr



- Samstag, 8. März: 8 - 17 Uhr
- Sonntag, 9. März: 8 - 18 Uhr

Die übrigen städtischen Dienst-stellen sind am Schmutzigen Don-nerstag, 27. Februar, ab 10 Uhr ge-schlossen.



Beuren a. d. A.

Wegen diverser Umzüge am 27. Februar kann es bei den Umläufen des Regionalbusses 400 zu Be-hinderungen kommen.

Bohlingen

Wegen einer Fasnachtsveranstal-tung ist die Ledergasse komplett gesperrt und daher können die Haltestellen Rathaus, Fabrikstra-ße und Ledergasse nicht bedient werden.

- Donnerstag, 27. Februar, ab 11 Uhr
- Dienstag, 4. März, ab 16 Uhr

Hausen a. d. A. + Schlatt u. Kr. Aufgrund mehrerer Umzüge am

27. Februar muss bei den Umläu-fen der Linie 9 mit Behinderungen gerechnet werden. Bei den Um-läufen um 12.55 Uhr und 18.55 Uhr ab Schlatt Im Brand werden die Haltestellen in Hausen nicht be-dient. Der Bus fährt über die B33 direkt nach Singen.

Bitte beachten:

Wer nach Singen fahren möch-te, muss ein paar Minuten früher die Linie 9 Richtung Schlatt unter Krähen nehmen.

Überlingen a. R.

Wegen des Hemdglonkerumzugs am 27. Februar ist bei den Umläu-fen der Linie 7 um 18.47 Uhr und 19.47 Uhr ab Singen ZOB mit Be-hinderungen zu rechnen. Die Hal-testelle Im Türmlle kann nicht an-gefahren werden.

Glas-Mitbringverbot auf Rathausplatz und rundherum

Viel Spaß bei der Fasnacht auf dem Rathausplatz und rundher-um, aber bitte ohne Glas im „Ge-päck“! Denn das Mitbringen (und Besitzen) von Glasflaschen, Trink-gläsern und sonstigen Glasbe-hältnissen ist schlichtweg unter-sagt. Daran haben sich alle Besu-cher, Teilnehmer und sonstige Be-teiligte der Veranstaltungen der Poppele-Zunft auf dem Rathaus-platz und rundherum zu halten.

Das Glasverbot wird für Donners-tag, 27. Februar, von 7 - 2 Uhr des Folgetages, für Samstag, 1. März, von 8 - 22 Uhr ausgesprochen. Das Glasverbot gilt auf dem ge-samten Singener Rathausplatz in-klusive des öffentlich betretbaren Bereichs des Erdgeschosses des Rathauses (Hohgarten 2) sowie auch auf den öffentlichen Stra-ßen Hohgarten, Schmiedstraße



Das Glasverbot gilt am Donnerstag, 27. Februar, von 7 - 2 Uhr des Folgetages und am Samstag, 1. März, von 8 - 22 Uhr auf dem Rathausplatz und rundherum. Interessierte finden die komplette „Allgemeinverfügung“ unter www.singen.de.

(Teilstück bis zum Fuß-weg hinter der Stadthal-le), Linden-straße sowie Ekkehardstra-ße (Teilstück Hauptstraße bis Erzberger-straße inklusive dem gesam-ten Grundstück der Ekkehard-Realschule).

Siehe auch: „Allgemeinver-fügung“ mit Be-gründung auf www.singen.de (Rubrik „Öffent-liche Bekannt-machungen“).

Angebote für junge Leute an Fasnacht Hilfe bei Fragen und Problemen

Auch in diesem Jahr zeigt die Ab-teilung Kinder und Jugend der Stadt Singen wieder ihr Engage-ment für Jugendliche und junge Er-wachsene an Fasnacht. Wie schon im vergangenen Jahr ist sie unter-wegs, um den jungen Menschen in der Stadt während der närrischen Zeit unterstützend zur Seite zu ste-hen. Am Schmutzigen Dunschdig, 27.

Februar, von 12 - 17 Uhr sowie am Fasnachtssamstag, 1. März, von 14 - 18 Uhr sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Singener Ju-gendhäuser, der Mobilen Jugend-arbeit und der Mobilen Kinder-So-zialarbeit in Dreier-Gruppen in der Stadt anzutreffen. Die Teams dien-en als Ansprechpartner für die jungen Leute und helfen bei Fra-gen oder Problemen. Außerdem

werden Wasser, Hygieneartikel, Snacks u.v.m. an die jungen Men-schen verteilt.

Darüber hinaus gibt es eine be-sondere Aktion am Fasnachts-samstag, 1. März, von 15 - 17 Uhr im Blauen Haus: Hier können sich Kinder und junge Erwachsene mit einer wärmenden Suppe und hei-ßen Getränken stärken.

Öffentliche Bekanntmachung

Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Neue Mitte Friedingen“ in Singen-Friedingen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 2 BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Singen hat in öffentlicher Sitzung am 11. Februar 2025 dem Entwurf des Bebauungsplans „Neue Mitte Friedingen“ mit örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 02.12.2024 zugestimmt. Zugleich hat der Gemeinderat beschlossen, die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) durchzuführen. Diese wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Räumlicher Geltungsbereich

Das ca. 2,6 Hektar große Plangebiet liegt am westlichen Ortsrand des Singener Ortsteils Friedingen, in direkter Nachbarschaft zum historischen Ortskern. Im Nordwesten des Plangebiets liegt die Hausener Straße. Nördlich der Hausener Straße befinden sich die Grundschule Friedingen sowie die gewachsenen baulichen Strukturen des Friedinger Ortskerns. Im Osten grenzt weitere gemischt genutzte Bebauung an das Plangebiet an. Im Südosten des Plangebietes grenzt der räumliche Geltungsbereich an ein Wohngebäude und Freiflächen an. Der Südwesten sowie der Westen des Plangebietes werden durch landwirtschaftliche Flächen begrenzt.

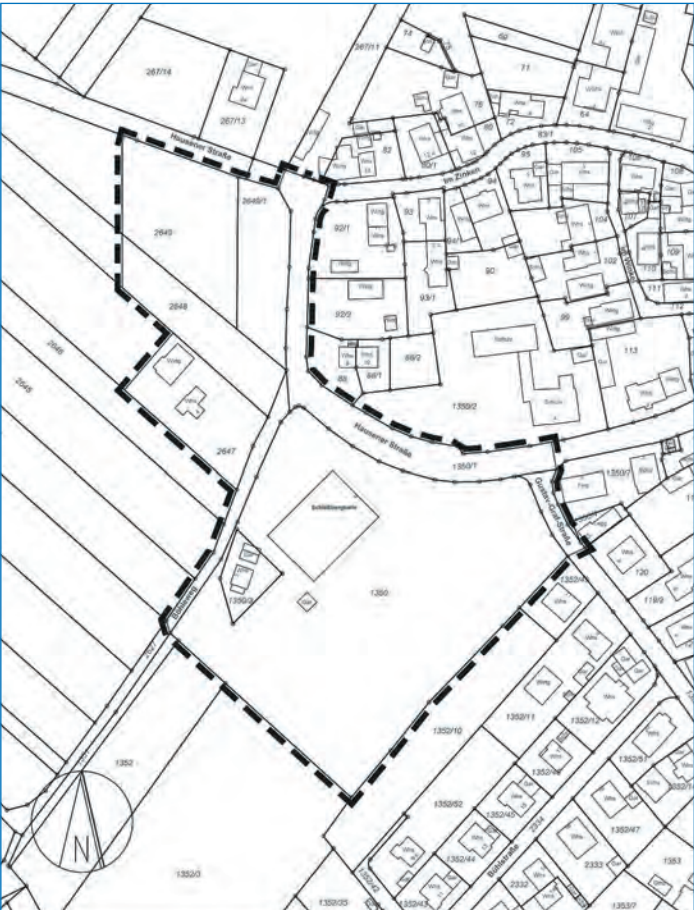
Die exakten Grenzen des Plangebietes sind der Planzeichnung zu entnehmen. Das Plangebiet umfasst die Flurstücke mit den folgenden Flurstücksnummern auf der Gemarkung Friedingen: 2649/1, 1350, 1350/3, jeweils teilweise: 1350/1, 1353/3, 2627, 2647, 2648, 2649. Maßgeblich für den Geltungsbereich ist der nachfolgende Kartenausschnitt.

Ziel und Zweck

Mit dem Bebauungsplan und den örtlichen Bauvorschriften „Neue Mitte Friedingen“ soll der zentrale Bereich der Ortschaft Friedingen mit seinen vorhandenen öffentlichen Nutzungen erstmals überplant und in Teilen neu geordnet werden. Die notwendige Neuplanung des Feuerwehrgebäudes sowie einer Kindertagespflege und eines Jugendtreffs erfordern eine planerische Neuordnung des gesamten Bereichs. Die Neuordnung im Bereich der Hausener Straße und insbesondere der Neubau des Feuerwehrgebäudes werden im Maßnahmenpaket (Infrastruktur/Sozial) im Dorfentwicklungskonzept „Friedingen 2025+“ benannt.

Ziel des Bebauungsplanverfahrens ist es, die städtebauliche Ordnung entlang der Hausener Straße als zentrale Achse für öffentliche Einrichtungen langfristig zu sichern. Eine aktive Steuerung der einzelnen, dem Wohnen zugeordneten notwendigen Funktionen in der Dorfmitte soll durch das Bebauungsplanverfahren sichergestellt werden. So sollen Flächen für die notwendigen Infrastruktureinrichtungen planungsrechtlich gesichert werden, um eine gute Wohnqualität in Friedingen mit Kindergarten, Sporthalle, Jugendtreff, Vereinen, Kindertagesstätte und Feuerwehr auch in Zukunft sicherstellen zu können.

Im Kreuzungsbereich der Hausener Straße und der Gustav-Graf-Straße ist auf dem Flurstück Nr. 1350 die Neuerrichtung des Feuerwehrgebäudes geplant. Im Bereich des Vorhabensgrundstückes für den Neubau des Feuerwehrgebäudes befinden sich heute öffentliche Parkplätze, welche u.a. den angrenzenden öffentlichen Einrichtungen dienen. Diese sollen im



Nordwesten des Plangebietes an der Hausener Straße ersetzt werden. Für den geplanten Parkplatz muss ebenfalls entsprechendes Baurecht geschaffen werden.

Im östlichen Bereich des Flurstückes 2647, Böhlweg 4 ist eine weitere Gemeinbedarfseinrichtung geplant.

Die Stadt Singen konnte das gesamte Flurstück erwerben und plant hier weitere gemeinbedarfsorientierte Einrichtungen, bestehend aus Schule, Kindergarten, Vereine und Jugendtreff, zu etablieren.

Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 2 BauGB

Der Öffentlichkeit wird Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben. Gemäß § 3 Absatz 2 BauGB stehen die Unterlagen zum Entwurf des Bebauungsplans „Neue Mitte Friedingen“ mit örtlichen Bauvorschriften, bestehend aus Planteil, Textteil mit planungsrechtlichen Festsetzungen, örtlichen Bauvorschriften und Begründungen (inkl. Umweltbericht und artenschutzrechtlichem Gutachten), vom **6. März bis einschließlich 11. April 2025** auf der Homepage der Stadt Singen unter www.singen.de/buergerbeteiligung

zur Einsicht und zum Download bereit.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet können die Unterlagen im oben genannten Zeitraum im Rathaus der Stadt Singen, Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung, 1. OG, Flur, Zimmer 103-105, 141-144, während der üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Im oben genannten Zeitraum können Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften per E-Mail an stadtplanung@singen.de abgegeben werden. Die Stellungnahmen können auch schriftlich an die Stadt Singen, Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung, Rathaus, Hohgarten 2, 78224 Singen, oder mündlich zur Niederschrift abgegeben werden.

Umweltbezogene Informationen

Folgende wesentliche umweltbezogene Informationen liegen vor:

- Umweltbericht zum Bebauungsplan „Neue Mitte Friedingen“ in der Fassung vom 02.12.2024 mit Darstellung folgender Sachverhalte: Beschreibung der Umweltbelange und der Auswirkungen der Planung auf Geologie, Boden und Fläche, Wasser, Klima und Luft, Pflanzen, Biotope und Biologische Vielfalt, Tiere, Schutzgut Landschaft, Schutzgut Mensch, Kultur- und Sachgüter, Wechselwirkungen zwischen den Umweltbelangen, Kumulierung mit den Auswirkungen von Vorhaben benachbarter Plangebiets. Beschreibung von Maßnahmen zur Vermeidung, Minimierung und Kompensation sowie eine Eingriffs-Ausgleichsbilanzierung.
- Artenschutzrechtliches Gutachten (Relevanzprüfung Fledermäuse und Vögel) vom 12.11.2024 zur Abschätzung von Verbotstatbeständen nach § 44 NatSchG hinsichtlich des Schutzes von Vögeln und Fledermäusen

- Stellungnahme des Landratsamtes Konstanz mit Hinweisen zur: Kreisarchäologie, zur Landwirtschaft, zur artenschutzrechtlichen Einschätzung, zum Vogelschlag, zum Biototypenmaßnahmenplan, zur Abwassertechnik, zum Grundwasserschutz und zur Wasserversorgung, zu Altlasten, zum Bodenschutz sowie zu oberirdischen Gewässern
- Stellungnahme des Regierungspräsidiums Freiburg, Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau mit Hinweisen zur Geologie, zur Geochemie, zur Bodenkunde, zur Ingenieurgeologie, zur Hydrologie, zur Geothermie, zur Rohstoffgeologie sowie zum Bergbau
- Stellungnahme aus der Öffentlichkeit zu Immissionsthemen von der geplanten Feuerwehr, dem Sportplatz sowie der Sporthalle

Hinweise

Nicht innerhalb der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Im Zusammenhang mit dem Datenschutz wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein Bauleitplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen (Fachausschüsse und Gemeinderat) beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Einwände oder der betroffenen Personen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben. Die Stellungnahmen werden grundsätzlich anonym behandelt.

Die der Planung zugrundeliegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse, Normungen) können bei den vorgenannten Stellen eingesehen werden.

Singen, 26. Februar 2025

gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister
der Stadt Singen

Öffentliche Bekanntmachung

der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen 26. Änderung

Flächennutzungsplan 2020 – Fläche für Gemeinbedarf, Singen-Friedingen

Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 2 BauGB

Der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 20.02.2024 die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 2 BauGB der 26. Änderung des Flächennutzungsplans 2020 „Fläche für Gemeinbedarf“, Singen-Friedingen beschlossen.

Plangebiet

Das Plangebiet der FNP-Änderung „Fläche für Gemeinbedarf“ liegt am westlichen Ortsrand von Singen-Friedingen; es umfasst eine Fläche von ca. 1,1 Hektar Fläche für Gemeinbedarf, ca. 0,05 Hektar Gemischte Baufläche und ca. 0,1 Hektar Grünfläche. Die genaue Lage des betroffenen Gebiets kann aus dem beigefügten Übersichtsplan entnommen werden.

Ziel und Zweck der Planung

Mit der Änderung des Flächennutzungsplans sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Umsetzung des Dorfentwick-

lungskonzepts mit der Neustrukturierung der Gemeinbedarfsnutzungen im Ortskern von Friedingen geschaffen werden.

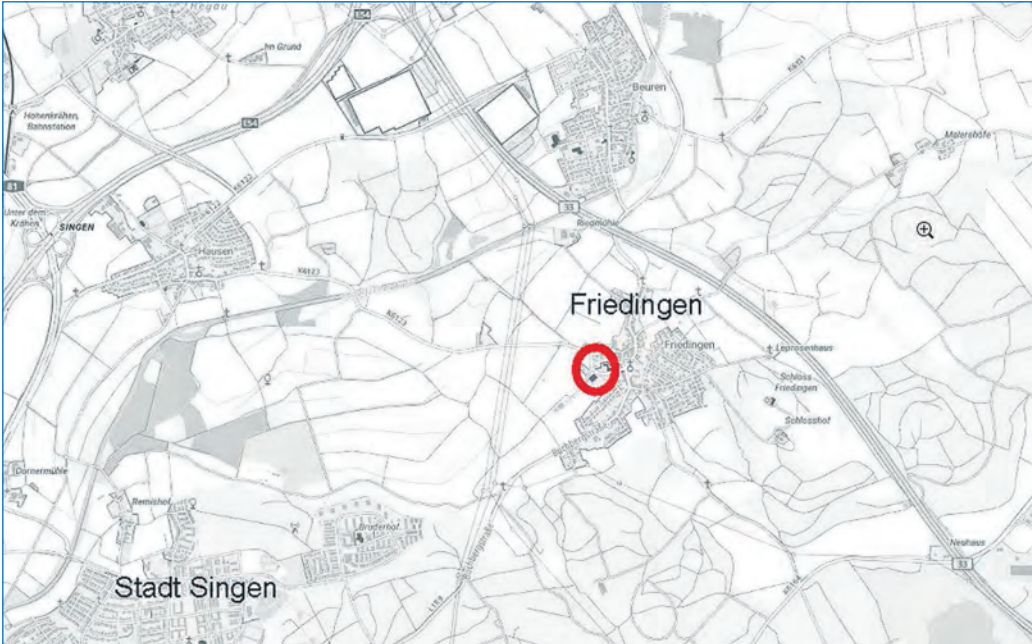
Veröffentlichung im Internet sowie öffentliche Auslegung gemäß § 3 Absatz 2 BauGB

Der Öffentlichkeit sowie den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben. Die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 2 BauGB findet vom **6. März bis einschließlich 11. April 2025** statt (Auslegungsfrist).

In dieser Zeit kann der Entwurf der 26. Änderung des Flächennutzungsplans 2020 mit der Begründung einschließlich Umweltbericht/Steckbrief und den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen im Internet unter www.singen.de/buergerbeteiligung eingesehen werden.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet werden die Unterlagen im genannten Zeitraum bei den folgenden Stellen öffentlich ausgelegt und können zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden:

- Rathaus der **Stadt Singen**, Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung, Hohgarten 2, 1. OG, Flur, Zimmer 103-105, 141-144, 78224 Singen



– Rathaus der **Gemeinde Rielasingen-Worblingen**, Bürgermeisteramt, Lessingstraße 2, 1. OG, Flur, Zimmer 28, 78239 Rielasingen-Worblingen

– Rathaus der **Gemeinde Steißlingen**, Bürgermeisteramt, Schulstraße 19, Altbau, EG, Flur, Zimmer 03, 78256 Steißlingen

– Rathaus der **Gemeinde Volkertshausen**, Bürgermeisteramt, Hauptstraße 27, Zimmer 5, 78269 Volkertshausen

Im oben genannten Zeitraum kön-

nen Stellungnahmen zur Bauleitplanung per E-Mail an stadtplanung@singen.de abgegeben werden.

Die Stellungnahmen können auch schriftlich oder zur Niederschrift an die Stadt Singen, Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung, Rathaus, Hohgarten 2, 78224 Singen abgegeben werden.

Folgende wesentlichen Umweltbezogenen Informationen zur 26. Änderung des Flächennutzungsplans liegen vor: Anmerkungen zur Ab-rundung des Plangebiets mit einer

Mischgebiets-/Wohngebietsnutzung; Hinweise, dass die Entwässerungskonzeption mit den übergeordneten Behörden rechtzeitig von Baubeginn abzustimmen ist, dass der Eingriff in das Schutzgut Boden zu minimieren bzw. zu vermeiden ist in einer Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung auf der nachfolgenden Bebauungsplan-ebene und allgemeine Hinweise zu Geologie und bodenkundlichen Grundlagen.

Hinweise

Nicht innerhalb der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen

können bei der Beschlussfassung über die 26. Änderung des Flächennutzungsplans unberücksichtigt bleiben. Gemäß § 3 Absatz 3 BauGB ist eine Vereinigung im Sinne des § 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Absatz 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Im Zusammenhang mit dem Datenschutz wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein Bauleitplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen (Fachausschüsse und Gemeinderat) beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Einwände oder der betroffenen Personen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben. Die Stellungnahmen werden grundsätzlich anonym behandelt.

Die der Planung zugrundeliegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse, Normungen) können bei den vorgenannten Stellen eingesehen werden.

Singen, 26. Februar 2025

gez. Bernd Häusler
Vorsitzender des Gemeinsamen Ausschusses der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz

Selbstbestimmte Pflegekräfte verbessern die Versorgung

Eine hochwertige Patientenversorgung beginnt bei den Menschen, die täglich mit Fachkompetenz und Engagement für ihre Patientinnen und Patienten da sind: den Pflegekräften. Ab sofort setzt der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz (GLKN) deshalb verstärkt auf Selbstbestimmung und Teilhabe durch seine Pflegekräfte. Am Klinikum Konstanz und am Hegau-Bodensee-Klinikum bringen sie ihre Ideen und Expertise aktiv ein, um ihre Arbeitsbedingungen zu verbessern – und damit direkt die Qualität der Versorgung zu steigern.

Gute Arbeit braucht gute Rahmenbedingungen. Studien zeigen, dass

eine hohe Versorgungsqualität dann erreicht wird, wenn Pflegekräfte ihre eigenen Arbeitsbedingungen mitgestalten können. Die Pflegekräfte im GLKN erhalten genau diesen Gestaltungsraum. Mit der Zertifizierung „Pflegeattraktiv“ wurde eine langfristige Partnerschaft zwischen Pflege und Klinikleitung etabliert, die den Pflegekräften einen klaren Rahmen für mehr Mitbestimmung und Eigenverantwortung bietet.

Dieses Programm ist weit mehr als eine Auszeichnung – es schafft einen strukturierten Rahmen, in dem Pflegekräfte aktiv daran arbeiten, ihre Arbeitsabläufe zu optimieren,

Weiterbildungsangebote zu nutzen, die interprofessionelle Zusammenarbeit zu stärken und damit auch Patientenversorgung weiterzuentwickeln.

„Wenn Pflegekräfte ihre Arbeitsbedingungen gestalten, dann profitieren sie nicht nur selbst davon, sondern auch die Patientinnen und Patienten. Eine enge Zusammenarbeit über Berufsgrenzen hinweg führt zu einer kontinuierlichen Qualitätssteigerung in der Versorgung der Menschen, die uns anvertraut sind.“, betont Dr. Sabine Proksch, Pflegedirektorin am Klinikum Konstanz und gleichzeitig Akademieleiterin des GLKN.

Eine Untersuchung des Fraunhofer-Zentrums für Internationales Management und Wissensökonomie (2022) sowie eine Studie des Bundesministeriums für Gesundheit (2023) belegen die positiven Effekte einer partizipativen Führungskultur in der Pflege.

Durch die intensive Einbindung der Pflegekräfte in die Gestaltung von allen wichtigen Arbeitsprozessen werden am Klinikum Konstanz und am Hegau-Bodensee-Klinikum Singen gezielt Maßnahmen umgesetzt, die sowohl die Arbeitsqualität der Pflegekräfte verbessern als auch spürbare Vorteile für die Patienten mit sich bringen.



Selbstbestimmte Pflegekräfte verbessern die Patientenversorgung.
Foto: GLKN/Werner Merk

Lesecafé in Stadtbücherei lädt zum Verweilen ein

Die Städtischen Bibliotheken Singen freuen sich, dass das Lesecafé wieder geöffnet ist. Leserinnen und Leser können ab sofort in gemütlicher Atmosphäre bei einer Tasse Kaffee, Tee oder Kakao entspannen.

Dank einer neuen Selbstbedienungs-Kaffeemaschine mit Münzeinwurf steht eine breite Auswahl an Getränken zur Verfügung. Ein Wasserspender bietet zudem kostenlos kühles, stilles oder sprudelndes Wasser an.

„Ob bei der Lektüre einer Zeitung, eines Magazins oder eines Buches – das Lesecafé bietet den perfekten Ort, um dem Alltag zu entfliehen“, betonen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Städtischen Bibliotheken und laden herzlich zum Ausprobieren ein.



Mobilitätsbefragung im Landkreis beendet

Wie bewegen sich die Menschen im Landkreis Konstanz fort? Und wie lässt sich die individuelle Fortbewegung effizient, komfortabel und zugleich nachhaltig gestalten? Diese Fragen standen im Mittelpunkt der kreisweiten Mobilitätsbefragung, die der Landkreis Konstanz zusammen mit dem Steinbeis Kompetenzzentrum für Interaktive Datenanalyse und Visualisierung an der Universität Konstanz im Jahr 2024 durchgeführt hat. Die Ergebnisse liefern wertvolle Erkenntnisse über das Mobilitätsverhalten der Einwohnerinnen und Einwohner.

Im Auftrag des Amts für Nahverkehr und Schülerbeförderung des Landratsamtes wurden 2024 erstmals 5.000 Einwohnerinnen und Einwohner zu ihren Mobilitätsbedürfnissen und ihrer Alltagsmobilität befragt. Damit will man zukünftige Projekte und die Verkehrsinfrastruktur – einschließlich Straßen-, Fahrradnetze und öffentlichem Nahverkehr – noch passgenauer an den Menschen der Region und ihren Bedarfen ausrichten.

Über 5.000 Einwohner nahmen teil. Auf Basis der Daten und analytischer Auswertungen hat das Steinbeis Kompetenzzentrum für Interaktive Datenanalyse und Visualisierung an der Universität Konstanz Maßnahmenempfehlungen formuliert. Diese beinhalten Vorschläge zur Stärkung des öffentlichen Nahverkehrs, zur Förderung nachhaltiger Mobilitätsformen und zur Verbesserung der Infrastruktur für den Rad- und Fußverkehr.

Insgesamt zeigt sich in der Studie, dass die Bevölkerung des Landkreises relativ zufrieden mit ihrer Situation ist. Der öffentliche Nahverkehr und das Radwegenetz wurden verbessert und auch Straßen sowie Fußwege bieten wenig Anlass zur Kritik. Die Studienergebnisse zeigen, dass es noch viel Verbesserungspotential gibt. Vor allem der Schienenfernverkehr und die Vernetzung verschiedener Verkehrsmittel sind ausbaufähig. Aber auch die Erreichbarkeit und Kapazität des ÖPNV werden als noch optimierbar angesehen. Dabei zeigen sich in fast allen Aspekten deutliche Unterschiede zwischen den städtischen und den ländlichen Regionen des Landkreises.

Den vollständigen Bericht und weitere Informationen gibt es unter zenodo.org/records/14599808



Beuren an der Aach

Verwaltungsstelle und Ortsvorsteher-Sprechstunde
Die Sprechstunde des Ortsvorstehers fällt am Rosenmontag, 3. März, aus. Die Verwaltungsstelle ist zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Jugendfischereischein
Der Jugendfischereischein kann bei der Verwaltungsstelle für 20 Euro beantragt werden; bitte ein Passbild mitbringen.

Abfalltermine
Mittwoch, 26. Februar: Biomüll
Dienstag, 4. März: Gelbe Tonne
27. Februar: Werkstoffhof zu

IMPRESSUM

Amtsblatt Singen
Herausgeber
von SINGEN kommunal:
Stadtverwaltung Singen (Htwl.),
Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Lilian Gramlich (verantwortlich)
Telefon 85-107,
Telefax 85-103
E-Mail: presse@singen.de



Bohlingen

Öffnungszeiten
Am Schmutzigen Dunschtig bleibt die Verwaltungsstelle für Verwaltungs- und Postangelegenheiten geschlossen.

Bücherei
Die Stadtteilbücherei ist am Rosenmontag, 3. März, geschlossen; ab 10. März dann wieder regulär von 16 - bis 18.30 Uhr geöffnet.

Freilaufende Hunde
Es wird darauf hingewiesen, dass Hunde innerhalb der Ortschaften anzuleinen sind. Hundehalter werden außerdem gebeten, darauf zu achten, dass die Hinterlassenschaften ihrer Liebblinge eingesammelt und entsorgt werden.

Abfalltermine
Donnerstag, 27. Februar: Biomüll



Friedingen

Verwaltungsstelle zu
Am Schmutzigen Donnerstag und Rosenmontag bleibt die Verwaltung

stungsstelle geschlossen.

Kinder- und Jugendtreff
Die Termine:
– Donnerstag, 27. Februar, 16 - 18 Uhr: Offener Treff
– 18 - 20 Uhr: Offener Treff für 12- bis 15-Jährige
– Mittwoch, 5. März, 15 - 17 Uhr: Spiele im Wald (mit Anmeldung)
– 17 - 18 Uhr: Offener Treff
Weitere Infos und Anmeldung bei Selina Tröller, Telefon 0152 545 540 62

Abfalltermine
Dienstag, 4. März: Gelbe Tonne
Mittwoch, 5. März: Biomüll



Hausen an der Aach

Bürgercafé
Rosenmontag, 3. März, ab 14 Uhr: Närrischer Kaffeenachmittag (Besucher dürfen gerne kostümiert erscheinen)
Dienstag, 4. März, ab 19 Uhr: Kartenspielabend

Führerschein-Umtausch
Bis 2033 sollen alle Führerscheine in der EU in ein einheitliches und fälschungssicheres Scheckkarten-

format umgetauscht werden. In Deutschland ist der Zeitpunkt des fälligen Umtausches abhängig vom Geburtsjahr und dem Ausstellungsdatum des derzeit gültigen Dokuments. Für 2025 betrifft dies Geburtsjahrgänge ab 1971 und jünger mit einem vor 1999 ausgestellten Führerschein. Wer ohne gültiges Dokument fährt, muss mit einem Verwarngeld rechnen. Die Fahrerlaubnis bleibt hingegen unberührt.

Mülltermine
Dienstag, 4. März: Altpapier und Gelbe Tonne

Verkehrsbehinderung wegen Fasnacht
Während der Umzüge am Schmutzigen Dunschtig, 27. Februar, erfolgen von 6 - 18.30 Uhr temporäre, kurzzeitige Sperrungen im Bereich der Ortsdurchfahrt K6122.

Vollsperrungen am 2. März von ca. 13 - 15.30 Uhr:
– Ortsstraße, von Friedingen herkommend
– Zum Aachweg nach Einmündung Am Bach
– K6122 OD nach Einmündung Hinter den Reben
– K6122 OD vor Kreuzung Junker-reute/Unter dem Bohl

Im Umzug- und Aufstellungsbereich besteht absolutes Halteverbot.

Namensschilder

Gut lesbare Hausnummern und Namensschilder sind nicht nur für den Notfall elementar, sie erleichtern auch die Arbeit der Botendienste.

Haus- und Gartenarbeiten
Haus- und Gartenarbeiten, die zu erheblichen Belästigungen anderer führen können, dürfen an Werktagen in der Zeit von 8 - 12.30 Uhr und von 13.30 - 20 Uhr ausgeführt werden.



Schlatt unter Krähen

Ortsverwaltung
Am Schmutzigen Dunschtig bleibt die Verwaltungsstelle geschlossen. Alle Einwohner sind zur Rathaussturmung durch die Narren am 27. Februar um 10 Uhr eingeladen.

Stadtteilbücherei
Die Bücherei hat am Mittwoch, 26. Februar, geschlossen.

Abfalltermine
Montag, 3. März: Altpapier
Dienstag, 4. März: Biomüll und Restmüll
Der Wertstoffhof bleibt am Donnerstag, 27. Februar, geschlossen.

Behinderungen durch Bauarbeiten

Wegen Bauarbeiten der Firma Thüga kann es weiterhin zu Verkehrsbehinderungen im Bereich Gemeindehaus und Hintergaß kommen. Der Parkplatz Rathaus/Kirche ist eingeschränkt nutzbar.



Überlingen am Ried

Geänderte Öffnungszeiten
Wegen Personalmangels bleibt die Post ab sofort nur samstags bis auf Weiteres geschlossen.

Am Schmutzigen Dunschtig sowie am Fasnetsamstag, 1. März, bleiben die Verwaltungsstelle und Postfiliale geschlossen.

Stellenausschreibung
Für die Verwaltungsstelle wird ab 1. April 2025 ein zuverlässiger Betreuer der Postfiliale/Gemeindebote (m/w/d) auf Minijob-Basis (wöchentliche Arbeitszeit 3,5 Stunden am Freitag/Samstag) gesucht. Für Fragen steht die Ortsverwaltung gerne zur Verfügung: Telefon 07731/22539. Bewerbungen bitte bis 1. März an das Rathaus Überlingen, Kirchplatz 7, 78224 Singen, oder an ov-ueberlingen@singen.de

Hier endet das Amtsblatt

FASTNACHT IM RAUM SINGEN

Singen-Hausen a. d. Aach

Neunter Hegau-Umzug steht bevor

In diesem Jahr macht der Hegau-Umzug wieder im kleinsten Ortsteil von Singen halt. Am Sonntag, den 02.03.2025 findet dieser in Hausen a.d. Aach statt. Der Hegau-Umzug ist eine gemeinschaftliche Veranstaltung der Narrengemeinden Mühlhausen, Schlatt u.Kr. und Hausen a.d. Aach. Die befreundeten Narrenzünfte organisieren den Umzug im jährlichen Wechsel. Dieser lebt durch die Beteiligung von Vereinen, Cliquen und Musikgruppen aus den teilnehmenden Gemeinden und aus der näheren Umgebung. „Die Planungen sind abgeschlossen und die Vorfreude auf dieses Event ist im Verein und im Dorf überall zu spüren“, sagt uns Andreas Stocker (d.v.l.), der Zunftmeister der Reblaus-Zunft aus Hausen. „Die Anmeldungen für den 9. Hegau-Umzug haben die Erwartungen des Organisations-teams mehr als übertroffen!“, ist es aus der Runde zu hören. Insgesamt werden beim Umzug mehr als 25 Gruppen und Vereine für ein abwechslungsreiches



Freuen sich schon auf den neunten Hegau-Umzug (von links): Bernd Schamberger, Alexander Bohnenstengel, Andreas Stocker, Edgar Völkel und Jochen Metzger.

swb-Bild: Reblaus-Zunft Hausen a.d. Aach

Bild sorgen. Die Reblaus-Zunft Hausen a.d. Aach freut sich über zahlreiche Besucher. Der Umzug startet um 13.30 Uhr. Bereits ab 11.30 Uhr beginnt das bunte Treiben rund um die Eichenhalle. Der Zugweg führt durch den Ort und endet wieder

an der Eichenhalle. Dort startet ab 15 Uhr die große Umzugs-Party. „Für das leibliche Wohl wird durch die Reblaus-Zunft bestens gesorgt“, versichert uns das Orga-Team. Der Umzug sowie die Party sind kostenfrei! Weitere Infos zum Umzug gibt

es auf der Facebookseite @hegaumzug und auf der Homepage reblaus-zunft.de. Die Reblaus-Zunft freut sich auf eine tolle Veranstaltung.

Pressemeldung
Quelle: Reblaus Zunft
Hausen a. d. Aach

Steißlingen

Närrisches Spektakel für Jung und Alt

Am vergangenen Samstag, 22. Februar, erlebte die Seeblickhalle in Steißlingen ein närrisches Spektakel, das seinesgleichen sucht. Über 120 Akteure waren dieses Jahr auf der Bühne, um das Publikum über vier Stunden lang glänzend zu unterhalten.

Die beiden charismatischen Ansager **Luki (Lukas Fehringer)** und **Micha (Michael Paul)** schafften es, das Publikum von Beginn an zu fesseln. Mit einer Mischung aus Ironie und schelmischer Neugierde kündigten sie an, was der Abend alles bereithalten würde. Sie gewährten exklusive Einblicke in die Vorbereitungen des Zunftmeisters und ließen sogar Anspielungen auf

die strategischen Wahlüberlegungen des Bürgermeisters einfließen. Einen starken Auftritt hatte der Musikverein mit „So ein Narrenzirkus“. Mit perfekter musikalischer Untermauerung wurde mit „Typewriter“ ein Narrenfahrplan „geschrieben“, Handwerker bauten mit Werkzeugkästen und Gabelschlüsseln als Percussion-Elemente ein Zelt. Zuletzt rundeten die „Seestrueli“ den Abend ab, indem sie den Wertstoffhof humorvoll auf die Bühne brachten. Mit einem ironischen Blick auf die Bundestagswahl – „Einen guten Roten erkennt man erst am Abgang“ – schloss der Abend in gelöster, fröhlicher Stimmung. Uwe Johnen



Ein Höhepunkt des Abends war der „Zirkus Morsimus“, einem skurrilen Grimms Märchen.
swb-Bild: Uwe Johnen



REINIGUNGSSERVICE KARRER OHG
seit 1991

Reinigungsservice Karrer oHG
Prof.-Maier-Leibnitz-Straße 10
78476 Allensbach

Telefon: 07533 / 9402283
07732 / 58126
www.karrermachtsauber.de
info@karrermachtsauber.de

Dieter, Benjamin
& Christine
Karrer

DIEZ
Meisterbetrieb

Gardinen
Polsterung
Sonnenschutz
Parkettböden
Laminatböden
Designbeläge
Teppichböden
Linoleumböden
Handwebteppiche

Diez GmbH

Bismarckstraße 2 · 78315 Radolfzell
Telefon 07732 2065 · Fax 07732 53323
diez-fussbodentechnik@t-online.de

www.diez-fussbodentechnik.de

Bohl
GARTENBAU

Meisterbetrieb

- Neu- und Umgestaltung
- Pflanz- und Pflegearbeiten
- Pflasterarbeiten

0179.89 33 759

Bohl Gartenbau
Herrenlandstr. 40/2
www.Bohl-Gartenbau.de

SCHLENKER FLIESEN
KONZEPT · DESIGN · VERARBEITUNG

Wieder Freude im Bad!
Badsanierung ■ Modernisierung ■ Reparatur

Wenn's besonders werden soll! ■ 78315 Radolfzell

07732/121 82 ■ www.schlenker-fliesen.de

STARK
Kachelofen- und Kaminbau

Thomas Stark
Kachelofen- und Kaminbaumeister
in 3. Generation
Ortsstraße 23
78224 Singen –
Hausen a. d. Aach
Fon: 0 77 31 / 8 22 91 37
Fax: 0 77 31 / 8 22 91 36
www.stark-kachelofen.de

Liebe LeserInnen

Endlich ist der Frühling da!

Jetzt beginnt der Frühjahrsputz, wo wir Sie gerne unterstützen. Wir bieten Glas-, Jalousien-, Foto-voltaikanlagen-Reinigungen und viele weitere Arbeiten für private und gewerbliche Kunden an. Durch unsere Osmose Systeme arbeiten wir chemiefrei und umweltunbedenklich.

Mit unserer Jalousien Reinigungsmaschine sparen wir Arbeitszeit und auch Geld für Sie. Eigentlich sollte der Regen ausreichen, um die Oberflächen von Solarmodulen sauber zu halten. Was aber durch etwaige Umwelteinflüsse (Ruß, Pollen, Vogelkot, Zuglinien oder nahegelegene Straßen) und Neigungsgrad der Module nicht ausreichend ist.

Die entstandene Schmutzschicht wirkt wie eine Verschattung, was zur Leistungsminderung und somit auch zu Ertragsverlust führt.

Der durchschnittliche Ertragsverlust liegt bei sechs bis acht Prozent, in manchen Fällen sogar mehr als 30 Prozent.

Damit es erst gar nicht so weit kommt, bieten wir Ihnen eine fachgerechte Reinigung mit weicher Spezialbürste und endmineralisiertem Wasser. Denn bei regelmäßiger Reinigung können Sie einem sonnigen Ertrag entgegensehen.

Wir stehen Ihnen mit unserem Know-how und meisterlichem Wissen zur Seite.

Ihr Reinigungsservice Karrer Team



Reinigungsservice Karrer reinigt Ihre Photovoltaikanlage – egal ob in gewerblichen oder privaten Haushalten. swb-Bild: Reinigungsservice Karrer

Ihr Handwerker weiß, wie es geht!

Gebäudesystemtechnik
Elektrotechnik
Kundendienst
Installation

elektro buhl

Eisenbahnstr. 1/1
78315 Radolfzell
Fon 0 77 32 / 71 94
www.buhl-elektro.de

schäuble

SANITÄR
HEIZUNG
BLECH
SOLAR
LÜFTUNG

HERRENLANDSTRASSE 43 · 78315 RADOLFZELL
TEL.: 07732 / 92 56 - 0 · WWW.SCHAEUBLE-RADOLFZELL.DE

KELLER NATURSTEINE GRABMALE
Inh. Stefan Keller

Wir bringen Steine in Form

- Treppen
- Fensterbänke
- Fußböden
- Arbeits- u. Tischplatten
- Reparaturen

Öschlestr. 73
Tel. 07732/3793

78315 Radolfzell-Böhringen
www.Natursteine-Keller.de

KÜCHEN Zschränke BETTEN
bänke schreinerei

Schreinermeister – Holztechniker
Gewerbestraße 7 · 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 – 36 04 · Fax 0 77 32 – 5 81 23
schreinerei-mehne@t-online.de
www.mehne-schreinerei.de

Ulf Thorns
Malermeister
78315 Radolfzell
Tel.: 07732-21 56
Fax: 07732-98 80 89

HIRLING
Zimmerei + Holzbau

78315 Radolfzell • Herrenlandstraße 45
Tel. 0 77 32/34 91 • Fax 34 61
www.zimmerei-hirling.de

Service auf einen Klick - das interaktive Branchenverzeichnis



REPAIR-SERVICE

coffee and more

Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!

www.kaffeemaschinenpitz.de | www.coffeemore.de

Fachhändler von Saeco & Philips & Gaggia & Jura Gastro

Service Reparatur aller Marken (De'Longhi, Nivona, Bosch, Siemens etc.)

Kaffee - Espresso - Zubehör - Pflegemittel

Gebraucht- und Vorführgeräte, Leihgeräte für Veranstaltungen

Kaffeemaschinen Pitz coffee and more
Bornhöfstr. 2 • 78244 Göttingen im Grund 4 • 78249 Nördlingen
Telefon 07731 791345 Telefon 07771 9179700

Reparatur & Wartung

Garagentore info@schelle-singen.de
Haustüren 07731 59910
Markisen Industriestraße 14 - 20
78224 Singen

www.schelle-singen.de **Schelle**
Der Haus-Ausstatter

Wanne auf Wanne
Badewannentüren
Wannenreparaturen

Ihr Spezialist
seit 1985

07774 / 92 11 77
www.wannen-wissler.de

HOME-SERVICE

JBIRUND ums HAUS
Tel. 0152/08764 595 • E-Mail: chibi.fleiner@gmail.com

- Marderabwehr Dach • Hausmeisterdienste
- Trockenbau • Gartenarbeiten
- Malerarbeiten • Fliesenverlegung
- Gartengestaltung • Fensterreinigung
- Grabsteinentfernung • Wespenabwehr

Manfred Fleiner, Hinter Zinnen 5
78256 Steißlingen,

Da kölsche Huusmester GmbH & Co. KG
Werner-von-Siemens-Str. 15, 78239 Rielasingen
Telefon: 07731/955937, Fax: 07731/955015
E-Mail: info@koelsche-huusmester.de

DA KÖLSCHE HUUSMESTER
GmbH & Co. KG

- Montageservice (Fenster, Türen, Tore etc.)
- Hausmeisterdienst | Treppenhauseinigung
- Garten- und Landschaftsbau
- Renovierungsarbeiten in und ums Haus
- Objektbetreuung/Ansprechpartner zwischen Hausbewohnern und Eigentümern/Hausverwaltung
- Winterdienst
- und viele Dienstleistungen mehr

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

Dienstleistungen

Haushaltsauflösungen
(m. Verwertung)
Entrümpelung
P. Güntert, Tel. 0 77 32/5 70 36

LEBENSBERATUNG & HILFE

Kartenlegen
mit Zeitangaben, spirituelle
Begleitung & Ausbildung
Tel. 07732 / 9435471

GEMEINSAM STARK - MIT IHRER HILFE
DAMIT KRANKE KINDER LÄCHELN.

Spendenüberweisung
GiroCode / Bank APP

Mehr Infos unter:
HEGAUHELDEN e.V.
www.hegauhelden.de

TECHNIK

Elektroinstallation, Kundendienst
Hausgeräte- EDV- Sat- Service
07771/2445
GRÜENBERG
ELEKTRO • TV • HIPI • VIDEO • EDV

Immer ein guter Werbepartner !
WOCHENBLATT

Ihre Ansprechpartnerin:

Michaela Salamon
Werbeberatung
Telefon: 07731/8800-17
Singener Wochenblatt
GmbH & Co.KG

IMMOBILIEN

www.wochenblatt.net

ENGEL & VÖLKERS



Hilzingen-Riedheim: Moderne Doppelhaushälfte mit Alpenblick in Ortsrandlage. Wfl. ca. 189 m², Grdst. ca. 382 m², 6,5 Zimmer, EnVerbAusw., 69,9 kWh/m²a, Hgz. Öl, Bj. 1995, EnEffKl. B. 648.000 €



Singen: Hier hat Ihre Suche ein Ende! Wfl. ca. 71 m², 2 Zi., 3.OG, Südbalkon, Eigennutzung oder Kapitalanlage. EnVerbAusw., 123,10 kWh/m²a, Hgz. Gas, Bj. 1990, EnEffKl. D. 210.000 € + 10.000 € Garagenstellplatz



Bodman-Ludwigshafen: Wohnen in der Fregatten-Wohnanlage mit Blick auf den Bodensee. Wfl. ca. 166 m², Grdst. ca. 232 m², 4 Zi., Kamin. EnVerbAusw., 197,7 kWh/m²a, Hgz. Öl, Bj. 1977, EnEffKl. F, 769.000 €

SINGEN
+49 (0)7731 976200 | Erzbergerstraße 3 | 78224 Singen
Singen@engelvoelkers.com | engelvoelkers.com/singen
GBS Immobilien Bodensee GmbH | Immobilienmakler

MIETGESUCHE

2 ZIMMER

Solventer Rentner
sucht bezahlbare 2-3 Zi.-Whg. im EG von Privat in Sto. + OT, Orsingen-Nenzingen, Stahringen, Espasingen, NR, k. HT. Tel. 0151-55581839 od. WhatsApp

2-Zi.-Whg. gesucht

Das Frauen- und Kinderschutzhause R'zell sucht Whg. für freundliche Frau mit Kind. Ab 1.4. in R'zell/Umg., bis 550 € KM; Tel. 07732/57506

3 ZIMMER

3 Zi.-Whg. gesucht
in Riel.-Worb., Arlen, Böhlingen, WM: bis 1.000€, übernehme jegliche Gartenarbeit, Hausmeisterdienste und Winterdienst, Tel.: 0157/58739561

WOCHENBLATT

VERMIETUNGEN

2 ZIMMER

2,5 Zi.-DG-Whg.
in Überlingen a. R., großer Blk., EBK, Keller, Stellplatz, ab 1.6., KM 550.- + Stellplatz 30.- + NK + 2 MM KT, Kontakt: jopahama@gmx.de

3 ZIMMER

3-Zi.-DG-Whg.
in Göttingen zu verm. Wasch- u. Trockenraum, Miete 650 €, Garage 60 € + NK + zwei MM KT. Keine Tiere, kein Balkon. Zuschriften unter 118058 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

HÄUSER

Reihenmittelhaus
in Tengen, 114qm, EBK, 2 Bäder, 2 Balkone, Garage, ab 01.06.25, keine HT, Tel. 07736/7031

IMMOBILIENGESUCHE

HÄUSER

Suche Immobilien
für Altersvorsorge (MFH, WGH, Garagen, ETW). 0152/23769733, tebnet@gmx.net

Häuschen gesucht
mit Garten in Si/Umg., bis 200.000.-€, Zuschriften unter 118069 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

IMMOBILIENVERKÄUFE

3 ZIMMER

3 Zi.-Whg Si. Nord
1.OG, 91 qm, EBK, Garage, Garten, 349.000€ zu verkaufen, Zuschriften unter 118068 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Immer ein guter Werbepartner !
WOCHENBLATT

3 Zi.-Whg. Si.-Nord
Bruderhofstr., von Privat, 3.OG., 66 qm, Westbalkon, EBK, Speicher, Keller, Garage, Kein Markler! Festpreis: 233 T. €, Tel.: 0172/4673567

HÄUSER

EFH in Eigeltingen
Schöne, helle 6 Zi., ca. 158 qm, GR ca. 573 qm, Terrasse, Balkon, Garage, Stellplätze, voll unterkellert, BJ 1995, neue Pellethzg., Preis € 568.000, Email: michaelasureth@mailbox.org

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT !

Mit einer Fülle von Angeboten und Terminen !
WOCHENBLATT

Scheffelareal Singen
EIGENTUMS-WOHNUNG

Attraktive Förderkredite
5 % degressive Abschreibung
für Kapitalanleger

BDS
PROJEKTENTWICKLUNG

Wir beraten Sie gerne:
bissinger@bds-universal-bau.de
07531 89265-23

- in zentraler Lage in Singen
- zwischen 2- und 5-Zimmer-Wohnungen
- Balkone oder Dachterasse
- Effizienzhausstandard 40
- Bezugsfertig: **Frühjahr 2026**

www.BDS-UNIVERSAL-BAU.de

Das WOCHENBLATT bereits zum Frühstück immer mittwochs ab 6 Uhr lesen!

So gehts! Mit unserem E-Paper!



Unsere Printausgabe des **WOCHENBLATTS** als E-Paper auf unserer Website überall digital lesen und wissen, was vor der Haustüre passiert. Über den QR-Code oder unter www.wochenblatt.net/s/epaper



HERZLICHEN
GLÜCKWUNSCH.

Kleine Momente - genau so besonders wie

die Großen. Auf dieser Seite möchten wir dieses Mal mit dem Thema „Mein Haustier“ die besonderen Momente für Sie als Tierfreund und Besitzer mit Ihrem tierischen „Familienmitglied“ in Szene setzen. Vielleicht heißen Sie neuerdings oder bald ein Haustier in Ihrer Familie willkommen oder es begleitet Sie schon einige Zeit und Sie feiern den Geburtstag ihres Wegbegleiters? Schalten Sie bei uns eine Anzeige mit Ihrem Haustier und machen es dadurch zu Ihrem ganz persönlichen Ereignis und finden diese dann genau hier, innerhalb unserer Rubrik für die kleinen Momente. Annahmeschluss der Anzeige ist Montag 12:00 Uhr vor Erscheinungstermin (Mittwoch).

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören. Ihre
Anzeigenberaterin für Familienanzeigen: Frau Tina Caputo

Tel: 07731 / 8800-122
Mo. und Di. 8.15 - 13 und 14-18 Uhr
Mi. und Do. 8.15 - 12 Uhr

E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net
oder einfach QR-Code einscannen:

BESONDERE
TERMINE:MEIN HAUSTIER -
MEIN WICHTIGER
WEGBELEITERBESTANDENE
FÜHRERSCH-
EIN-
PRÜFUNG

AB MÄRZ 2025

... UND IHR
PERSÖNLICHES
EREIGNIS!

Katzen
Erst klauen sie dein Herz,
dann den besten Platz auf
dem Sofa.



Wir begrüßen unser neues Familien-
mitglied „Peanut“. Willkommen in der
Familie Müller, wir freuen uns auf dich!

Wählen Sie aus unse-
ren Musteranzeigen.

Bei der Auswahl der Musteran-
zeigen helfen wir gerne. Auf-
grund der festgelegten Anzei-
gengröße und Gestaltung kostet
Sie jede Anzeige **nur 42,00€**
(in Farbe, inkl. 19% Mwst.)

**FÜR NUR
42,00€**

Beispiel: Version 1 mit 45 mm Breite x 70 mm Höhe

Hund
[Sofie] Substantiv

zuverlässiger, aufmunternder und treuer Lebens-
begleiter, der dich ohne Worte versteht

Was würden wir nur ohne dich machen!
Happy Birthday von deinen Menschenaltern
Sabine und Markus

Beispiel: Version 2 mit 91 mm Breite x 35 mm Höhe

**FÜR NUR
42,00€**

ZU VERSCHENKEN

Ledersofa schwarz

El. verstellb. Kopf-Fußteil, Mittelteil Ab-
lage, Top-Zustand, an Selbstabholer
zu verschenken, T. 07732-3085

Bar

Metall / Glas und 5 Barhocker mit
Lehne, drehbar. Top Zustand, zu ver-
schenken, Telefon 07733-1633

Wohnzimmerschrank

L:3,50 m, H:1,40 m, T:0,40 m
(Selbstabholung) Tel.: 0162-7128213.
Bei Interesse kann Bild zugesandt
werden.

Ohrensessel

Top-Zustand (Selbstabholung) Bild
kann zugeschickt werden. Handy:
0162-7128213

Schlafzimmerschrank

Länge; 3,00 m, Höhe: 2,25 m,
Tiefe:0,68 m (Top-Zustand). Der
Schrank hat 3 Schiebetüren, Selbstab-
holung; Bild vorhanden. Handy: 0162-
7128213

Matratze

L: 2,0m, B: 0,9m, H: 0,17m, neu, an
Selbstabholer zu verschenken,
07731/9229170

Yamaha E-Orgel C-605

2-manualig, voll funktionsfähig, mit
Sitzbank und Bedienerhandbuch an
Selbstabholer zu verschenken, Tel.
0172/5926942

Ripstick

2 Ripsticks, gebraucht, komplett funk-
tionstüchtig, einzeln zu verschenken.
Whatsapp an: 0175-5500885

Ledersessel blau

Gemütlicher Ledersessel in gutem Zu-
stand, BxHxT 87x100x90cm (Sitzflä-
che 50x50cm), wg. Umzug an
Selbstabholer zu verschenken. Tel.
07733/7369 ab 18h.

Holzschreibtisch

alt und schwer, 75 x 135 cm, Volkerts-
hausen, Tel. 0170/6840855

Bettlattenrost

1 x 2 m; weiße Holzceckbank mit grün-
em Polster; leere Diamazine; Tel.
07731/61276

Schlafsofa, terrakotta

2,40 m lang, ausgezogen 1,60 m, aus
Singlehaushalt, kein Hund, an Selbst-
abholer, Tel. 07731/46040

KAUFGESUCHE

Metallschrott gesucht

Wir holen alles ab. 0171-9002225

Achtung Bargeld

kaufe Uhren aller Art, Schmuck,
Schallplatten, Bücher, Angelgeräte
und Stereoanlagen. Herr Schubert
freut sich auf Ihren Anruf. 0162-
1595577

WOCHENBLATT

Familie sucht

Wohnmobil oder Wohnwagen, Tel.
0152-14807255 oder WhatsApp

MÖBEL

Eiche rustikal

Eckbank mit Tisch, 2 Stühlen u. Pol-
ster, ausklappbar u. Sideboard, Preis
VB, Tel. 0176-63376661

Verkaufe gebrauchte,



sehr gut erhaltene Wohnzimmernar-
nituren aus massiven Bambus: zwei Dre-
ersofa: 2,1 m lang, 80 cm breit und
85 cm hoch. Dazu 1 Sessel: 90 cm
lang, 75 cm breit und 85 cm hoch.
Plus 1 Tisch: 1,2 m lang, 70 cm breit
und 41 cm hoch. Die Bezüge sind aus
hellen Stoff, die waschbar sind, dazu
gibt es noch Ersatzbezüge. Zusätzlich
gibt es noch 4 passende Sofakissen
dazu! VB 499.-, Tel. 07732-58120

**WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!**

STELLENANGEBOTE

Haushaltshilfe gesucht

für gepfl. 2 Pers.-Haush., ca. 8-10
Std./Wo. in Daueranstellung für Öhnn-
gen. Tel. 07735/9388050

Geschäftspartner/in

zur Führung eines zukünftigen Delika-
tessengeschäftes in der Ostschweiz
gesucht. Lebensmittelkenntnisse von
Vorteil. 0041/76 211 1771, Email: vet-
tori.vettori@icloud.com

Hilfe f. Gartenarb. ges.

schneiden, Rasen mähen, usw. in Vol-
kertshausen, T. 0160-92352441

STELLENGESUCHE

Suche Malerarbeiten

Renovierungen, Glasrein., Gartenpfl.,
Terrassenrein., Umzüge, Entrümp.,
Transport, 0160-8432431

Parkettleger su. Arbeit:

Parkett (schleifen), Vinylboden, Holz-
dielen, günst., 0160-1652489

Logistiker IHK mit

Staplerschein, z.Z. Studium Logistik,
sucht anspruchsv. Aufgabe, hands-on-
Mentalität. Tel. 0176/57989648.

Stelle gesucht als

Haushaltshilfe, Tel. 0176/62043173

VERSCHIEDENES

Reifenentsorgung

von PKW, Tel.: 0171/9002225

Lagerbox in Singen

zu vermieten. Tel. 0163/9227287

ZUM VERLIEBEN

Jungebliebener Mann

Anfang 70, Italiener, sucht lebens-
frohe nette Frau bis 65 zum verlieben.
Ich kann tanzen, kochen und mehr.
Nur ernstgemeinte Zuschriften unter
118071 an das SWB, Pf. 320, 78203
Singen

Attraktiver Rentner

Mitte 70, verwitwet, sucht aufge-
schlossene Damen für gemeinsame
Stunden! Ich freue mich auf Deine
Nachricht. Email: lrb2@gmx.de

Thaifrau sucht dich

ch w49 suche m zum treffen und ken-
nenlernen oder auch verlieben. Bin lei-
der nur noch 2 und halb Wochen in
Deutschland man kann aber dann
über Handy in Kontakt bleiben. Ich
kann leider noch kein deutsch aber
kann mich über das handy überset-
zen. Melde dich einfach wenn du
ernsthaftes Interesse hast DANKE.
weickert1959@gmail.com

WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!

Sie können den Singener
Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER

Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

UND

SINGEN
Tourist Information

Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr

oder Online:

wochenblatt.link/Geschenkscheck

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.



info@menschen-helfen.de
[www.menschen-helfen-
im-hegau.de](http://www.menschen-helfen-im-hegau.de)

Widmann hilft Kindern
in der Region e. V.

Herr Rudolf Babeck
[widmann.babeck@
widmann-singen.de](mailto:widmann.babeck@widmann-singen.de)
www.widmann-kids.de

Ein sicherer Ort
für KinderHelfen Sie
mit!

Bank für Sozialwirtschaft
DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX

Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf
78333 Stockach-Wahlwies
www.pestalozzi-kinderdorf.de



» NOTFALL-NUMMERN «

Polizei: 110 // Notruf und Feuerwehr: 112

- »Nummer gegen Kummer«
Hilfe für Kinder und Jugendliche:
116 111
- Hilfefon für sexuellen Missbrauch:
0800/22 55 530
- psychologische Beratungsstelle
Singen - 07531 / 800 3311
Radolfzell - 07531 / 800 3211
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst (wenn Haus-
oder Facharztpraxis nicht erreichbar):
116 117
- Information zahnärztlicher Notfalldienst:
01803 / 222 555 25
- Tierrettung Südbaden e.V.:
0160 / 518 77 15
- Fachstelle Sucht:
Singen - 07731 / 912 400
- Hilfefon »Gewalt gegen Frauen«:
0800 / 116 016
- Frauenhaus:
Singen - 07731 / 312 44
Radolfzell - 07732 / 575 06
- Pflgefon, Schnelle Hilfe für Angehörige:
030 / 201 791 31
- Hilfe für mögliche Täter und zur
Straftat neigende Personen:
0800 / 702 22 40
- Selbsthilfekontaktstelle KOMMIT:
07531 / 800 17 87
- Heimweg-Telefon (deutschlandweit)
030 120 741 82 (So - Do: 21:00 -
24:00 Uhr, Fr+Sa: 21:00 - 03:00 Uhr)

Das WOCHENBLATT ist eine »Kelly-Insel« – öffentliche Anlauf-
stelle für Kinder/Senioren, bei großen und kleinen Notfällen.



» WOCHENBLATT «

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

Kaufe alle Autos
mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176 / 10469763

Mit einer Fülle von
Angeboten & Terminen !

WOCHENBLATT

WOHNWAGEN / -MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13

SINGENER GESCHENKSCHECK

SINGEN
VORFREUDE

Systempartner

Volksbank eG

www.volksbank-singen.de

SINGEN e aktiv

aktiv City Ring

16 Singen Süd

Einlösbar in über 60 Singener Geschäften!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER

Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

UND

SINGEN
Tourist Information

Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

ACHTUNG!
PROMILLETEST

RANDEGGER.DE

WOCHENBLATT

Tebo 2000

Eisenbahnstraße 12 • 78315 Radolfzell
Tel. 07732 58811 • www.tebo2000.de

**Ihr Fachgeschäft,
für Heimwerker und Profis**

- Ausstellung & Lagerverkauf in Radolfzell
- Verlege- und Montageservice
- Teppiche nach Maß
- Bodenbeläge und Parkett
- Sonnen- und Insektenschutz

**Unser Team ist gerne
mit fachmännischem Rat
und Tat für Sie da.**

»» BEILAGENHINWEIS ««

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

GESAMTAUSGABEN:

(mit einigen Ausnahmen)

TEILAUSGABEN:

Poppele Zeitung

Media Markt

denn's Biomarkt

Apotheke Dr. Braun

Reformhaus Radolfzell

Reformhaus Singen

Amtsblatt Aach

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel.: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

»» Wochenblatt ««

»» WICHTIGER HINWEIS ««

Liebe Kundinnen und Kunden,
liebe Leserinnen und Leser,

**unsere Geschäftsstelle bleibt am
Schmotzigen Dunschdig (27.02.2025) und
Rosenmontag (03.03.2025) geschlossen.**

Am Freitag, 28.02.2025 und Dienstag, 04.03.2025 sind wir wieder wie gewohnt vor Ort für Sie erreichbar.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.
Wir wünschen Ihnen eine glückselige Fasnet.

So sind wir weiterhin für Sie am 27.02.2025 und 03.03.2025 bis jeweils 12 Uhr telefonisch oder per E-Mail erreichbar (Annahme- und Anzeigenschluss jeweils dienstags 12 Uhr):

Zustellservice:

zustellservice@wochenblatt.net
07731/8800-0

Anzeigen- und Beilagenverkauf:

verkauf@wochenblatt.net
07731/8800-28

Redaktion

redaktion@wochenblatt.net

Familienanzeigen:

familienanzeigen@wochenblatt.net
07731/8800-122

Für Familienanzeigen bitten wir Sie, einen Termin telefonisch unter 07731/8800-122 oder per E-Mail an familienanzeigen@wochenblatt.net zu vereinbaren.

»» Wochenblatt ««

BRAUN

BRAUN MÖBEL CENTER

Schnell sein lohnt sich!
nur bis zum

MÄRZ 1

MEGATage

bis zu **1.850€ SPAREN** MIT GUTSCHEINEN
Gutscheine nur in den Filialen gültig!

bei Kauf ab 600 €

100€

BRAUN Gutscheine

bei Kauf ab 1.500 €

250€

BRAUN Gutscheine

bei Kauf ab 3.000 €

500€

BRAUN Gutscheine

bei Kauf ab 6.000 €

1.000€

BRAUN Gutscheine

BRAUN

BRAUN MÖBEL CENTER

Singen
Carl-Benz-Straße 22
78224 Singen
Telefon: (07731) 8 75 80
Email: info@bmc-si.de
www.braun-moebel.de

Unsere Öffnungszeiten für Sie: Montag – Samstag 9.30 – 19.00 Uhr

BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG • Markwiesenstr. 38, 72770 Reutlingen

AUF ALLE MÖBEL!
FAST

auch bei
Junges Wohnen

G) Exklusiv für Braun-Stammkunden. Gültig für Ihren Möbel- und Kücheneinkauf und nur für Neuaufträge. Ausgenommen bereits reduzierte Ware und Werbeware, welche in der Ausstellung gekennzeichnet ist. Nicht mit anderen Aktionen/Aktionsgutscheinen kombinierbar. Pro Einkauf und Kunde nur ein Gutschein einlösbar.

Das WOCHENBLATT bereits zum Frühstück immer mittwochs ab 6 Uhr lesen!
So gehts! Mit unserem E-Paper!

Unsere Printausgabe des WOCHENBLATTS als E-Paper auf unserer Website überall digital lesen und wissen, was vor der Haustüre passiert. Über den QR-Code oder unter www.wochenblatt.net/s/epaper

Kreis Konstanz

Liegt die Wahrheit wirklich auf dem Platz?

Auf dem Fußballplatz kann es schnell emotional und hitzig zugehen. Wie geht ein Schiedsrichter mit diesem Druck um und was muss man dafür mitbringen? Unter anderem hierüber hat das WOCHENBLATT mit **Oskar Lorenz, Schiedsrichter in der Landesliga Südbaden**, gesprochen.

von Philipp Findling

Dieser hat selbst sehr früh mit der Schiedsrichterei angefangen, hat bereits im Jahr 2015 den Schiedsrichterschein gemacht, wofür das Mindestalter 14 Jahre war, erzählt der 25-Jährige. „Damals bei meinem alten Jugendverein, FC 09 Überlingen, wurde ich gefragt, ob ich nicht auch mal ein Spiel leiten möchte, was für mich so richtig das Interesse daran geweckt hat.“ Neben seiner Tätigkeit als Schiedsrichter in der Landesliga ist Lorenz aktuell auch als Linienrichter in der Verbandsliga tätig.

Doch was machen die Einflüsse oder Einwirkungen von außen mit einem Schiedsrichter? „Das entwickelt sich dahingehend, mit den Jahren und der Erfahrung, dass man das völlig ausblendet“, erklärt Lorenz. Man nehme ihm zufolge die Einflüsse, auch Beleidigungen oder Beschimpfungen wahr, da werde man nicht drum herumkommen, da sich dies seiner Ansicht nach in der Gesellschaft nicht mehr ändern wird. „Wenn das nicht an einem vorbeigehen würde, würde man das auf lange Sicht als Schiedsrichter nicht aushalten“, so Oskar Lorenz.

Dabei trennt er ganz klar die äußeren Einflüsse von Zuschauern und Trainern oder Funktionären. „Die Zuschauer haben durch die Umrandung vom Sportplatz schon eine gewisse Grenze, man bemerkt diese somit nur verbal.“ Je höher der Verein spiele, so Lorenz, desto größer seien auch die Ansprüche der Zuschauer an die Spieler und Schiedsrichter.

Die richtigen Worte finden

„Man merkt aber, dass je höher die Liga ist, die Zuschauer einfach auch einen anderen Sachverstand haben.“ Bei Trainern merke man es Lorenz zufolge daran, wenn sie mit einer Entscheidung unzufrieden sind und es körperlich wird, sprich sie wild von außen rumfucheln mit den Armen und sich dadurch bemerkbar machen. „Wenn man als Schiedsrichter da die richtigen Worte findet, bekommt man diese relativ schnell wieder beruhigt.“ Er selbst gehe als Schiedsrichter dann immer so vor, dass er in einer Spielunterbrechung kurz zum Trainer gehe und ihm die Situation, warum er die Entscheidung so getroffen habe, erkläre und ihm sage, dass zwar Emotionen dabei sein können, es hierfür jedoch eine Grenze gibt.



„Man muss auf dem Platz als Schiedsrichter so im Fokus sein, dass man gar nicht so viel Zeit dazu hat, diese Einflüsse an sich ran zu lassen.“ (Landesliga-Schiedsrichter Oskar Lorenz über die Einflüsse von Zuschauern und Trainern während eines Fußballspiels)

Wie aber schafft es ein Schiedsrichter, in solch einer Situation die Ruhe zu bewahren? „Man muss es immer so betrachten, dass es nicht gegen den Schiedsrichter als Privatperson geht. Zudem haben die Zuschauer nicht die Regelkenntnis, die wir haben müssen“, so Lorenz.

Viele jedoch haben ihm zufolge auch einfach einen anderen Blickwinkel darauf, was manchmal auch dazu führe, dass ein Zuschauer tatsächlich recht hat mit seiner Äußerung. „Man muss auf dem Platz als Schiedsrichter so im Fokus sein, dass man gar nicht so viel Zeit dazu hat, diese Einflüsse an sich ran zu lassen. Das ist dann, je höher die Liga und je schneller das Spiel ist, oft so der Fall“, zeigt Lorenz auf.

Schmalere Grat bei der Handspielregel

Das beste Beispiel dafür, dass Zuschauer auch recht haben können, sei für ihn beim Abseits, wenn man keinen Linienrichter hat, da die Zuschauer dafür meist auf der Höhe stehen und dies bedeutend besser sehen. Doch was, wenn der Vorwurf eines parteiischen Pfeifens aufkommt? „Es mag manchmal den Eindruck hinterlassen, dass wenn eine Mannschaft fußballerisch nicht ganz auf Höhe der anderen ist, man dann einen Tick zu spät

kommt als Spieler und dann eher ein Foulspiel zieht“, so Lorenz. Wenn es dann für ihn alles gegen einen summiert, kommt schnell dieser Vorwurf. Wenn man während des Spiels merkt, dass es zu viel für die eine Mannschaft läuft, pfeife man ihm zufolge im Laufe des Spiels auch etwas für die andere Mannschaft, um die Gemüter zu beruhigen.

Eine der am häufigsten Diskussionen auf und neben dem Platz, auch in der Landes- und Verbandsliga, ist zweifelsohne die Handspielregel. Hier sieht Oskar Lorenz die Richtlinien gut ausgelegt, vor allem, da die unterschiedlichen Kriterien das schon gut festlegen würden. „Ich für meinen Teil kann es mir aktuell nicht vorstellen, was man

Schwerwiegendes ändern könnte, da es aus neutraler Sicht auch immer ein schmaler Grat ist zwischen Absicht und keiner Absicht zu unterscheiden, wenn keine klare Bewegung da ist.“

Im Amateurfußball werde ihm zufolge die Handspielregel, so wie sie ist und von den Schiedsrichtern dort gepfiffen werde, auch akzeptiert, da diese Trickserien und pure Spielintelligenz manchmal noch fehlen. „In den oberen Ligen sind das alles Profis, die wissen genau, wie sie hierbei ihren ganzen Körper bewegen müssen und wie nicht“, erklärt Lorenz. „Das fehlt bei uns an der Basis noch, was für uns vielleicht jedoch auch ganz gut ist.“

Mannschaften stehen im Mittelpunkt

Maßnahmen wie Karten für Trainer, die es in den unteren Ligen ihm zufolge schon seit etwas mehr als drei Jahren gibt, hält der Schiedsrichter ebenfalls für sinnvoll. „Diese Maßnahme war gut und richtig, da zuvor unser einziges Mittel die Verweisung des Trainers aus dem Innenraum war, was nun mit der roten Karte für ihn gleichsteht.“

Die gelbe Karte erhalten Trainer, wenn sie bereits vom Schiedsrichter eine Ermahnung erhalten haben, jedoch nicht ihre Ruhe geben und weiter reklamieren. Lorenz selbst sei nach der Devise Schiedsrichter, dass er das Spiel begleite und nicht er, sondern die beiden Mannschaften und das Spiel im Mittelpunkt stehen sollen. „In einer gewissen Weise gehören dann Emotionen auch dazu, das heißt man muss sie auch zulassen, sich aber nicht alles gefallen lassen.“

Kein Videobeweis im Amateurbereich nötig

Generell sei es für ihn immer wichtig, die Ruhe zu bewahren, da man als Schiedsrichter über allem stehe und in der Hek-

tik entscheiden können müsse. „Wenn das nicht gegeben ist, kommt meist nur Falsches dabei herum“, so Lorenz.

Doch was muss man als Schiedsrichter noch alles mitbringen? „Die Regelkenntnis ist das oberste Gut. Wenn man diese nicht beherrscht, braucht man gar nicht anfangen, zu pfeifen.“ Auch eine gewisse körperliche Fitness sei ihm zufolge wichtig, gerade in der Verbands- oder Landesliga komme man um das regelmäßige Training nicht herum, da man pro Spiel zwischen acht und zehn Kilometer läuft.

„Allgemein treffen wir als Schiedsrichter die Entscheidungen immer nach bestem Wissen und Gewissen sowie unparteilich“, so Lorenz in Bezug auf die Sinnhaftigkeit des Videobeweises in unteren Ligen. „Ich finde nicht, dass der Amateurbereich dahingehend den Videobeweis braucht, da wir sehr gut ausgebildet sind und geschult werden sowie guten Entscheidungen treffen können.“

Blindes Verständnis mit Linienrichtern

Bei Schieds- und Linienrichtern seien für ihn generell Gespannsabsprache sowie die gegenseitige Verlässlichkeit aufeinander sehr wichtig. Oft passe man auch die Spielweise aneinander an, wo man mal mehr oder weniger Zweikämpfe laufen lässt. „Wenn man diesbezüglich den Pfeifstil eines Schiedsrichters kennt, ist das Gold wert“, so Lorenz. Alles in einem sei man ihm zufolge beim Südbadischen Fußballverband sehr gut aufgestellt im Schiedsrichterwesen.

„Habt Spaß, lasst euch nicht ärgern von negativen Einflüssen und bleibt dabei“, rät Oskar Lorenz kommenden Nachwuchsschiedsrichtern. „Vor allem für die Persönlichkeitsentwicklung ist es traumhaft, dieses Hobby zu machen, da man sehr stark daran reift, sich sportlich betätigt und ein kleines Taschengeld verdient.“



Auf ein gutes Verhältnis zwischen Spielern und Schiedsrichtern legt Oskar Lorenz während eines Fußballspiels ebenfalls großen Wert.

Berlin/Stockach

Auch Frauen sollen närrisches Recht sprechen können

Die wirtschaftspolitische Sprecherin der CDU/CSU-Fraktion, Julia Klöckner, ist die nun siebte Frau vor dem Hohen Grobgünstigen Narrengericht. Eindeutig zu wenig, wie sie im närrischen Interview mit dem WOCHENBLATT meint.

von Philipp Findling

WOCHENBLATT: Sehr geehrte Frau Klöckner, vermutlich waren Sie ebenso überrascht über die Ladung des Hohen Grobgünstigen Narrengerichts zu Stocken wie ihre Vorgänger auch. Sind sie sich Ihrer Schuld bewusst? Schließlich loben die Gerichtsnarren schon ihre Nähe zum Wein...

Julia Klöckner: Mich hat's getroffen wie der Blitz. Eine Anklage vor Gericht. Und dann auch noch in Stockach. Fastnacht kann todernst sein (schmunzelt). Und dass die Herren nun auch noch eine Frau mit der Anklage im Visier haben, das riecht nach Verschwörung gegen eine rheinland-pfälzische Winzertochter. Und meine Nähe zum Wein? Im Weingut bin ich ja quasi mit der Flasche groß geworden, war Deutsche Weinkönigin, habe meine Magisterarbeit über die europäische Weinmarktpolitik geschrieben, war Chefredakteurin des Weinmagazins Sommelier und dann auch noch Weinbauministerin. Zugeben:



Julia Klöckner hofft, den Gerichtsnarren vor der Verhandlung ordentlich einschenken zu können sowie in Zukunft auf Frauen als Stockacher Gerichtsnärrinnen.

swb-Bild: Tobias Koch; Bildmontage: WOCHENBLATT

Irgendwann musste mich das harte Urteil treffen... Aber: Ich bin bereit für jede Anklage. Nach der Bundestagswahl kann mich nichts mehr schocken (lacht).

WOCHENBLATT: Sie sind die siebte Frau, die sich dem Stockacher Narrengericht stellen muss. Welche Waffen werden Sie nutzen, um als erste Frau überhaupt sowie als erste Beklagte seit 20 Jahren Freispruch zu erwirken und somit

nicht nur im „Sommelier Magazin“ für eine echte Schlagzeile zu sorgen?

Julia Klöckner: Erst sechs Frauen, die sich vor mir dem Stockacher Narrengericht stellen mussten? Eindeutig zu wenig. Ich werde hier natürlich nicht meine Strategie verraten, denn ich gehe davon aus, dass das Hohe Gericht auch zu Ihren Lesern gehört. Aber ich könnte mir vorstellen, etwas mitzubringen, womit ich eines meiner

Talente unter Beweis stelle... Grundsätzlich kommt mir ja zugeute, dass ich als Politikerin kraft Amtes ohnehin mit allen Wassern gewaschen bin und gelernt habe, auch in stürmischen Zeiten einen kühlen Kopf zu bewahren. Und ein Freispruch wäre für die Herren schon aus gesundheitlichen Gründen sehr ratsam: Zu viel Alkohol ist ja nicht gesund, und in der Fastenzeit sollte man eh darauf verzichten - bis Ostern.

WOCHENBLATT: Der CDU-Bundestagsabgeordnete Andreas Jung bezeichnete Sie in der Dreikönigssitzung des Narrengerichts als „Unschuld vom Lande“. Zudem ist dessen Büroleiter im Landkreis, Christoph Stetter seit diesem Jahr neuer Fürsprech. Wäre es daher nicht doch eine Überlegung wert, den Andi von der Klosterinsel Reichenau als Beistand bei der Verhandlung hinzuzuziehen oder bräuchte es für Sie als Religionslehrerin nicht doch eher göttlichen Beistand?

Julia Klöckner: Der Andi ist wirklich ein feiner Kerl. Aber dass er der Überbringer der „schrecklichen“ Botschaft war, ich müsse vor Gericht, das ist mir so auf den Magen geschlagen. Da hab ich gleich mit ihm einen Grauburgunder in meinem Büro trinken müssen. Da steht nämlich ein immer gut gefüllter Weinklimaschrank. Jede politische Verhandlung läuft da besser. Mineralwasser hat den Praxistest nicht bestanden, wie

man bei der Ampel-Regierung gesehen hat. Zum göttlichen Beistand: Der kann nie schaden. Ein kurzes Stoßgebet vor der Verhandlung werde ich gewiss nach oben schicken. Und im Wein - so sagt man - sei auch viel Geist enthalten. Vielleicht hilft es ja, wenn ich den Gerichtsherren vorher ordentlich einschenke?

WOCHENBLATT: Seit 2019 sind Sie Ritterin des Ordens wider tierischen Ernst des Aachener Karnevalvereins sowie generell als verlässliche Verfechterin des närrischen Brauchtums bekannt. Tröstet Sie dies darüber hinweg, dass es in Stockach keine Orden für Frauen gibt?

Julia Klöckner: Typisch, da wird wieder am falschen Ende gespart... Aber wenn's ein gutes Essen gibt, dann bin ich auch zufrieden. Orden habe ich schon zahlreiche gesammelt in all den Jahren. Stockach ist da auch ohne Orden wirklich etwas Besonderes. Mit Respekt und Demut schaue ich auf den Termin. Ich dachte ja, durch die letzte Bundestagswahl 2025 sei ich abgehärtet, aber es kann noch härter kommen vor Gericht. Habe ich eigentlich einen guten Pflichtverteidiger an meiner Seite?

WOCHENBLATT (darauf antwortend): Da dieser erst seit diesem Jahr Fürsprech ist, kann ich Ihnen nicht sagen, ob Herr Stetter dem Amt gewachsen ist. Eines jedoch hat er mir versichert: Er wird alles

dafür tun, damit Sie die Stadt mit dem geringstmöglichen Strafmaß, im Idealfall einem Freispruch, verlassen. Und den Gerichtsnarren wie von Ihnen vorgeschlagen ordentlich eingeschenkt haben. Bekanntlich ist das Stockacher Narrengericht nur mit Männern besetzt, obwohl seit Anfang 2024 mit Susen Katter eine Frau im Rathaus das Sagen hat. Was wollen Sie als glühende Anhängerin der Frauenquote vor dem Stockacher Narrengericht erwirken, damit dieses auch mal weibliche Gerichtsnärrinnen zulässt? Julia Klöckner: Ob diese Herren noch zu überzeugen sind, das muss ich erst einmal rausfinden. Aber klar ist doch: Ohne Frauen ist kein Staat zu machen! Und wenn Frauen vor Gericht angeklagt werden können, dann können sie auch umgekehrt Recht sprechen bei Gericht. Ich wills ja nicht übertreiben mit meinen Forderungen - also weder Gendersternchen noch diverse Geschlechter bemühen. Aber ein wenig Modernisierung, ich glaube, das könnte man dem Gericht schon zumuten, oder? Im Übrigen: Die Narrenwelt lebt von der Vielfalt. Eine Welt ohne Frauen wäre einfältig.

Das vollständige Interview mit Julia Klöckner gibt es unter [wochenblatt.link/kloeckner-oder-ueber-den-qr-code](https://www.wochenblatt.net/kloeckner-oder-ueber-den-qr-code):



STELLENMARKT

jobs.wochenblatt.net

Für die deutsche Exklave in der Schweiz in wunderschöner landschaftlicher Lage am Rhein mit ca. 1.600 Einwohnern suchen wir für unsere Kindertagesstätte Rheinwiese zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine motivierte und engagierte

Heilpädagogische Fachkraft und Pädagogische Fachkraft (m/w/d)
nach § 7 KiTaG in Vollzeit oder in Teilzeit, unbefristet

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie unter <https://www.buesingen.de/de/Aktuelles/Stellen>. Detaillierte Informationen zu unserer Einrichtung und zur Konzeption erhalten Sie auf unserer Homepage.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns über Ihre vollständige schriftliche Bewerbung (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Arbeitszeugnisse/sonstige Qualifikationen) **bis 30. März 2025** an die Kita Rheinwiese, Postweg 2, 78266 Büsingen a.H. oder gerne auch per Mail an scholz@buesingen.de.



SINGEN

Die Stadt Singen sucht für die **Abteilung Sicherheit und Ordnung** einen

Sachbearbeiter Straßenverkehrsbehörde (m/w/d)

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

www.wochenblatt.net/werbewirkung

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Medizinischer Technologie/Technologin MTLA/MTL (w/m/d)
für Laboratoriumsanalytik

in Voll- oder Teilzeit
Zentrallabor Hegau-Bodensee-Klinikum
glnk.de/karriere

Jetzt bewerben!



STELLENMARKT

» **RESONANZGESETZ:**
Mit einer besonderen Stellenanzeige sprechen Sie besondere Mitarbeiter an! »

... Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt.

» **ICH BIN FÜR SIE DA! »** **SONJA MURISSET**
Tel: 07731/8800-33 s.muriset@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Die **Deutsche Umwelthilfe e.V.** in Radolfzell sucht eine*n

Deutsche Umwelthilfe

Lohn- und Gehaltsbuchhalter*in (m/w/d)

Aufgaben: u. a. selbständige und termingerechte Lohn- und Gehaltsabrechnungen; Melde- und Bescheinigungswesen; Lohnkonten; Kommunikation mit Krankenkassen und Behörden; Vorbereitung der Jahresabschlüsse

Profil: eine kaufmännische Aus-/Weiterbildung; praktische Berufserfahrung; sicher mit Lohnbuchhaltungsprogrammen und MS Office

Details: www.duh-jobs.de | Bewerbung bitte bis **spätestens 16. März 2025**

STADT ENGEN IM HEGAU

Die detaillierte Stellenbeschreibung und nähere Informationen zur Stadt Engen erhalten Sie unter www.engen.de oder scannen Sie einfach den QR-Code

Aushilfen (w/m/d) für unsere Kindertageseinrichtungen gesucht!

Interessiert? Dann schicken Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die

Stadtverwaltung Engen -Personalamt-, Hauptstraße 11, 78234 Engen oder elektronisch an bewerbungen@engen.de (max. 12 MB im PDF-Format)

Für Fragen steht Ihnen Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser unter Tel.: 07733 502-203 gerne zur Verfügung.

(Infos zur sicheren Kommunikation finden sie unter www.engen.de/sicher+kommunizieren)



Für die deutsche Exklave in der Schweiz in wunderschöner landschaftlicher Lage am Rhein mit ca. 1.600 Einwohnern suchen wir zum zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Sachbearbeiter/Sachbearbeiterin (m/w/d) Ordnungsamt

Beschäftigungsumfang von 70%, unbefristet

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie unter <https://www.buesingen.de/de/Aktuelles/Stellen>.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns über Ihre vollständige schriftliche Bewerbung (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Arbeitszeugnisse/sonstige Qualifikationen) **bis 30. März 2025** an die Gemeinde Büsingen am Hochrhein, Hauptamt Herr Fendrich, Junkerstraße 86, 78266 Büsingen a.H. oder per E-Mail an gemeinde@buesingen.de.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Fendrich, unter Tel. 07734 9302-33.



Gute Mitarbeiter
findet man
mit dem ...

» WOCHENBLATT

Reinigungskraft (m/w/d) in Teilzeit



Für unseren mehrfach ausgezeichneten Fitnessclub und unsere Physiotherapie suchen wir eine zuverlässige und gründliche Reinigungskraft.

Ihre Aufgaben umfassen die Reinigung der Trainingsflächen, Umkleiden und sanitären Anlagen.

- Arbeitsort: INJOY Stockach | Winterspürerstr. 46
- Flexible Arbeitszeiten nach Absprache
- Faire Bezahlung + Mitarbeitervorteile

Wenn Sie Teil unseres Teams werden möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

E-Mail: bewerbung@injoy-stockach.de
Kontakt: 07771/647270-1



Scanne mich für weitere interessante
Jobangebote im INJOY Fitnessclub
und der INPHYSIO Physiotherapie

WIR SUCHEN!

Mitarbeiterin

für Lager und Versand,
Arbeitszeit
ca. von Mo-Fr von 8-12 Uhr
Deutsch in Wort und Schrift
ist Voraussetzung!

Midgards-Messer GmbH Hilzingen
Tel. 07731 5931093
info@midgards-messer.de

Lernen mit Her(t)z

www.bbc-lernherz.de

Unsere Schüler brauchen Hilfe,
wir brauchen dafür Verstärkung
und suchen deshalb ...

Lehrkräfte

für Nachhilfeunterricht

*alle Fächer *alle Klassen

☎ 07731 - 18 23 24
epost@bbc-lernherz.de

Mitarbeiter/in für Versand (m/w/d)

16 Std./Woche, in Vertretung 32 Std./Woche

Ihre Aufgaben:

- Versand national und international
- Wareneingang und -ausgang
- Vertretung in Vollzeit bei Bedarf

Ihr Profil:

- Teamfähigkeit und Flexibilität
- Erfahrung im Bereich Versand und Logistik von Vorteil
- Zuverlässigkeit und Genauigkeit

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:
buchhaltung@henrich-denzel.de oder an:

Henrich & Denzel GmbH
Karl-Bücheler Straße 2
78315 Radolfzell

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Sicherer Arbeitsplatz im
öffentlichen Dienst gesucht?

Elektroniker:in/ Fachkraft für Arbeitssicherheit (w/m/d)

- in Vollzeit, zum
nächstmöglichen Zeitpunkt
am Hegau-Bodensee-
Klinikum Singen
- glkn.de/karriere

Jetzt
bewerben!



Rahmqvist

Die Rahmqvist Unternehmensgruppe wurde 1953 in Schweden gegründet und ist in Deutschland seit 40 Jahren fest etabliert. Wir vertreiben unter eigenem Markenzeichen qualitativ hochwertige ergonomische Produkte, dazu Schulungs- und Büromaterialien für Firmen, sowie Kunstprodukte für Schulen und Kindergärten.

Sind Sie auf der Suche nach einem Job, der Spaß und selbständiges Arbeiten bedeutet?

Dann verstärken Sie unser Lagerteam in Volkertshausen als:
Lagermitarbeiter (m/w/d) 50 %

Ihre Aufgaben:

- Sie sind verantwortlich für die Kommissionierung unserer Waren
- Sie stellen die unterschiedlichsten Waren transportsicher zusammen
- Sie bearbeiten eigenständig die Auftragslisten

Sie bringen mit:

- Eigenständiges, verantwortungsvolles, zuverlässiges und gewissenhaftes Arbeiten
- Spaß an körperlichen Aktivitäten mit entsprechend vorhandenem Ausdauervermögen
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Gute MS-Office Kenntnisse

Wir bieten:

- Ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Entwicklungs- und Gestaltungsmöglichkeiten
- Eine Festanstellung mit langfristiger Perspektive

Haben wir Sie neugierig gemacht? Dann freuen wir uns darauf, Sie kennen zu lernen. Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an bewerbung.de@rahmqvist.com

Rahmqvist GmbH
Buchstauden 4
78268 Volkertshausen

www.rahmqvist.de



Rahmqvist auf Deutsch

» WIR SUCHEN ... «

ZEITUNGS AUSTRÄGER/IN (m/w/d) zur Unterstützung unseres Teams auf Minijob-Basis

Jeder Schritt hält fit und
füllt nebenbei noch etwas
Ihren Geldbeutel.

Sie sind 15 Jahre und älter und haben mittwochs Zeit?

Wir suchen Zusteller für folgende Orte:

Steisslingen, Mühlhausen, Gottmadingen, Engen,
Güttingen, Radolfzell, Markelfingen, Nenzingen,
Gailingen, Öhningen, Öhningen-Wangen,
Gaienhofen-Horn, Stockach und Tengen.

Wenn Sie Interesse haben, dann senden
Sie uns Ihre Kurzbewerbung an:
zustellservice@wochenblatt.net
WIR FREUEN UNS AUF SIE!



Erfahren Sie mehr zur Stellenausschreibung
unter: www.meinjobimwb.de oder einfach
QR-Code einscannen.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-0

» WOCHENBLATT «

Christine's MODEHAUS

„Leidenschaft zieht an.“

Mitarbeiterin (m/w/d)

im Verkauf in Teilzeit gesucht.

Für diese Position suchen wir eine
branchenerfahrene Persönlichkeit,
der es Spaß macht mit Menschen
und Mode umzugehen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
bewerbung@christines-modehaus.de



Hauptstr. 67 | 78244 Gottmadingen | 07731 73220



Wir suchen für unser Unternehmen

Personal für Glasreinigung und Subunternehmer

ab sofort für Singen und Umgebung.
Führerschein erwünscht.

Gerne telefonisch melden unter:
Tel. 0176 - 80653157

Cats Collection

Hilzingen, Klostersgasse 8
sucht

Büromitarbeiter (m/w/d)

in Teilzeit oder Vollzeit
Telefon 0179-2448011

Stiftung Benessere



Die gemeinnützige Stiftung Benessere wurde 2018 in Schaffhausen gegründet. Die Einrichtung bietet erwachsenen Menschen mit physischen, kognitiven und / oder psychischen Einschränkungen ein familiäres Zuhause. Benessere ist eine bewusst kleine und einzigartige Einrichtung mit maximal sieben Wohnplätzen.

Per sofort oder nach Vereinbarung suchen wir eine motivierte und aufgestellte Persönlichkeit als

Fachfrau / Fachmann Betreuung EFZ 50-100%

bzw.

Betreuerin / Betreuer 50-100%

Das Pensum kann flexibel gestaltet und je nach Bewerberprofil auf eine Vollzeitstelle (100%) oder zwei Teilzeitstellen aufgeteilt werden.

Ihre Aufgaben

- Begleitung und Assistenz der Bewohnenden bei verschiedenen Alltagsaktivitäten.
- Begleitung und Assistenz bei der Körperpflege und weiteren pflegerischen Maßnahmen.
- Begleitung und Assistenz bei Aktivitäten in der Freizeit und verschiedenen Ferienangeboten.
- Bezugspersonenarbeit, inkl. Führen von Standortgesprächen.
- Teilnahme an Rapporten, Sitzungen und Gesprächen mit Angehörigen.
- Administrative Arbeiten wie Führen von Dossiers, Verlaufsdocumentationen und Berichten.
- Kontaktpflege zu gesetzlichen Vertretungen, Angehörigen und extremen Stellen.

Ihr Profil

- Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung als Fachperson Betreuung EFZ oder einer gleichwertigen Ausbildung.
- Sie verfügen über ein prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln.
- Sie sind kommunikativ, arbeiten zielorientiert und selbstständig.
- Sie verfügen über gute PC-Anwenderkenntnisse.
- Sie verfügen über einen Führerausweis Kategorie B.

Unser Angebot

- Flexible Stellenprozente zur besseren Vereinbarkeit mit individuellen Bedürfnissen.
- Mitgestaltungsmöglichkeiten in einer einzigartigen Wohngruppe.
- Eine verantwortungsvolle Aufgabe mit hoher Selbstständigkeit.
- Regelmässiger Austausch mit Leitung und Team.
- Früh-, Spät- und Pikettdienst.
- Breites Aus- und Weiterbildungsangebot.

Interessiert?

Dann senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen
(Motivationsschreiben, CV, Zeugnisse, Diplome) via E-Mail oder per Post an:

Sandra Terbeck
Stv. Betriebsleitung Stiftung Benessere
Hochstrasse 250
8200 Schaffhausen
E-Mail: teamleitung@benessere.sh

Bei Fragen können Sie sich gerne an die Teamleiterin, Frau Sandra Terbeck wenden.
Tel. +41 52 533 92 30



Die detaillierte Stellenbeschreibung und
nähere Informationen zur Stadt Engen
erhalten Sie unter www.engen.de oder
scannen Sie einfach den QR-Code

Die Stadt Engen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt
wegen Renteneintritt eine

Leitung (w/m/d) für unseren Kindergarten St. Wolfgang



Interessiert? Dann schicken Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den
üblichen Unterlagen bis spätestens **16.03.2025** an die

Stadtverwaltung Engen -Personalamt-, Hauptstraße 11, 78234 Engen oder
elektronisch an bewerbungen@engen.de (max. 12 MB im PDF-Format)

Für Fragen stehen Ihnen Kindergartenleiterin Roswitha Schmalenberger unter
Tel.: 07733-2897 sowie Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser unter
Tel.: 07733 502-203 gerne zur Verfügung.

(Infos zur sicheren Kommunikation finden sie unter www.engen.de/sicher+kommunizieren)

Singen

Ein Tag rund um die Sinnhaftigkeit der Arbeit

Wie viel Sinn muss in der Arbeit stecken? Das ist eine der Fragen, um die sich das mittlerweile zwölfte Singener Wirtschaftsforum dreht, das am Donnerstag, 3. April, in der Stadthalle stattfinden wird und das mit einer ausgewogenen Mischung aus Vorträgen, Workshops und Netzwerken aufwartet.

von Tobias Lange

Thematisch dreht sich das Wirtschaftsforum in diesem Jahr um das Thema „New Work“. Genauer gesagt darum, wie sich die Arbeitswelt verändert. Um den wirtschaftlichen Standard zu halten, brauche es etwa 400.000 Nachwuchskräfte pro Jahr, beschrieb **Reinhold Maier, stellvertretender Geschäftsführer und Leiter Marketing und Vertrieb der Stadthalle Singen**, die Situation. Der Wegfall der „Babyboomer-Generation“ werde den Druck auf den Arbeitsmarkt zusätzlich erhöhen. Da muss die Frage beantwortet werden, wie Unternehmen für

gegenwärtige und zukünftige Mitarbeiter interessant bleiben können, bei denen laut Maier die Unternehmenskultur, die Zusammenarbeit und Sinnhaftigkeit der Arbeit in den vergangenen Jahren zu wichtigen Faktoren geworden sind. Genau darum soll es beim Wirtschaftsforum gehen. So behandelt der Kick-off-Vortrag mit **Dr. Arndt Zeitz** von der Daimler Truck AG das Thema Zuhören und Feedback und welche Rolle dies bei der unternehmerischen und gesellschaftlichen Transformation spielt. Zudem gibt es über den Tag verteilt mehrere Gelegenheiten, sich auszutauschen und zu netzwerken. Bei drei Workshops sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dann nicht nur zuhören, sondern sich auch untereinander austauschen: Bei Arndt Zeitz geht es wieder um Zuhören und Feedback, **Maximilian Baumann** von der Volksbank Gestalterbank behandelt das Thema, wie man als Arbeitgeber überzeugen kann und bei **Daniela Christen**, New Work Impulsgeberin, geht es um den Wandel in der Führung. Als Gastredner für den Abend konnte der **Arbeitsforscher**

und Unternehmensberater Dr. Hans Rusinek von der Universität St. Gallen gewonnen werden. Für ihn ist die Suche nach dem Sinn eine universelle Eigenschaft des Menschen. Sobald er ein Dach über dem Kopf und zu essen hat, beginne er, herausfinden zu wollen, warum etwas passiert wie es passiert. „Das fängt bei den allerersten Höhlenmalereien an und führt zu den neusten Podcasts“, sagt Rusinek.

Intrinsische Motivation

Dabei habe die Frage nach dem Sinn auch einen ökonomischen Hebel. Denn wenn heute eine Bewerberin zum Bewerbungsgespräch komme, „sind Sie der Kandidat und die Bewerberin wählt aus“. Geld allein sei da nicht ausreichend, weswegen es sinnvoll ist, über intrinsische Motivation – also den Sinn, der für den Arbeitnehmer in der Arbeit steckt – nachzudenken. Gespannt auf das Wirtschaftsforum ist auch **Oberbürgermeister Bernd Häusler**, der den Sponsoren und Unterstützern aus den Reihen der Wirtschaft für ihre Bereitschaft dankte,



Die Organisatoren, Unterstützer und Sponsoren des zwölften Wirtschaftsforums freuen sich auf interessante Vorträge und Gespräche.

swb-Bild: Tobias Lange

sich einzubringen. Allen voran die Volksbank Gestalterbank, die wieder als Hauptsponsor fungiert. Aber auch den weiteren Sponsoren Bipso GmbH, Breyer, Dachser, Spitznagel und Partner, Südster Bölle, Fondium, IT4You, Takeda und Thüga

Energie. Karten für das Wirtschaftsforum gibt es noch bis zum 20. März mit Frühbucher-rabatt: Das Tagesticket gibt es für 139 Euro und das Kombi-ticket – bei der das Abendpro-gramm mit Hans Rusinek ent-halten ist – für 145 Euro. Die

regulären Vorverkaufspreise betragen 179 Euro für das Ta-ckesticket, zwölf Euro für die Abendveranstaltung und 189 für das Kombiticket. Karten gibt es beim Ticketservice der Stadthalle und bei allen Reser-vix-Vorverkaufsstellen.

- Anzeige -



T-Cross Life 1,0 I
monatl. Rate **119,00¹ €**

Grenzenlos kompakt
Der T-Cross

¹Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Inkl. Selbstabholung, Zulassungskosten werden separat berechnet. Angebot gültig solange der Vorrat reicht. Bei vorheriger Erreichung der Stückzahl kann die Aktion vorzeitig beendet werden. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. *Angaben zu Verbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannbreite in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs. Änderungen vorbehalten. Bonität vorausgesetzt. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns.

T-Cross Life 1,0 I TSI OPF 70 kW (95 PS) 5-Gang

Verbrauchs- und Emissionsangaben nach WLTP
Energieverbrauch (kombiniert) 5,6 l/100 km
CO₂-Emissionen (kombiniert) 127 g/km
CO₂-Klasse (CO₂-Emissionen kombiniert): D

Ausstattung: Telefonschnittstelle mit induktiver Lade-funktion, Radio „Composition“, Digitaler Radioempfang DAB+, Digital Cockpit mehrfarbig, LED-Rückleuchten, LED-Scheinwerfer mit Tagfahrlicht, 4 Leichtmetallräder „Nottingham“ 6 J x 16, Spurhalteassistent „Lane Assist“, Geschwindigkeitsbegrenzer, Notbremsassistent „Front Assist“, Einparkhilfe - Warnsignale bei Hindernissen im Front- und Heckbereich, Multifunktionslenkrad in Leder u. v. m.

Fahrzeugpreis: inkl. Selbstabholung	26.460,00 €
einmalige Sonderzahlung:	1.799,00 €
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Laufzeit:	24 Monate
24 mtl. Raten à	119,00 €¹



Ihr Volkswagen Partner

Volkswagen Zentrum Singen

Stockholzstr. 17, 78224 Singen
Tel. 07731/8301-0

grafhardenberg.de

Ihr Volkswagen Partner

Gohm + Graf Hardenberg GmbH

Max-Stromeyer-Str. 122, 78467 Konstanz
Tel. 07531/5816-0, ☎ 07531/5816-0

GRAF HARDENBERG
BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT



Große Momente. Mit großer Aufmerksamkeit

Für Ihre individuell gestaltete Familienanzeige nehmen wir uns gerne viel Zeit, damit Ihr besonderes Ereignis bestmöglichst präsentiert wird und einen würdigen Rahmen auf unseren Familienseiten bekommt.

Jubiläum - Geburt - Geburtstag - Hochzeit - Trauer bei uns sind Sie in guten Händen.

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören. Ihre Anzeigenberaterin für Familienanzeigen: Tina Caputo



Tel: 07731 / 8800-122
Mo. und Di.
8.15 - 13 und 14-18 Uhr
Mi. und Do.
8.15 - 12 Uhr

E-Mail:
familienanzeigen@wochenblatt.net oder
einfach QR-Code einscannen.



WOCHENBLATT



»Familienanzeigen im WOCHENBLATT, immer ein Stück Erinnerung

FAMILIEN ANZEIGEN

JUBILÄUM



Liebe Inge Reider,
herzlichen Glückwunsch zum 25-jährigen Jubiläum in unserem Hause. Wir danken für die geleistete Arbeit und wünschen weiterhin viel Erfolg.

Renfert GmbH, Hilzingen
www.renfert.com

Renfert

Familienanzeigen sind ein Stück Erinnerung.

Jedes Ereignis, egal welcher Art, soll etwas Unvergessliches sein und eine wertvolle Erinnerung mit einer Anzeige im WOCHENBLATT bleiben.

FAMILIEN ANZEIGEN



Todesanzeige & Danksagung

In Liebe und Dankbarkeit haben wir nach langer, schwerer Krankheit Abschied genommen von unserem lieben Ehemann, Vater, Opa, Bruder und Schwiegersohn

Günter König

* 13.04.1958 † 08.02.2025

In tiefer Trauer
Jana
Christopher mit Ramona & Amila
Andreas mit Sarah
Gabriele & Jürgen
Geschwister & Anverwandte

Gailingen, im Februar 2025

Unsere Herzen sind voller Liebe und Erinnerungen

Wir haben ihn seinem Wunsch entsprechend im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Gailingen beigesetzt. Für alle erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank. Besonders danken wir unserer lieben Freundin Sabine Wanner als auch unserem Hausarzt Dr. Kästner für die liebe- und würdevolle Begleitung und Betreuung in der ganz schwierigen Zeit vor und bis zu seinem Tod. Sein letzter Wunsch, in seinen eigenen vier Wänden einzuschlafen, wurde wahr.

In der Trauer nicht allein

mit dem ...



WOCHENBLATT

Wir sind nur Gast auf Erden und wandern ohne Ruh
mit mancherlei Beschwerden der ewigen Heimat zu.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meiner lieben Frau,
unserer herzensguten, treusorgenden Mutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Hannelore Volk

geb. Zodrow
* 16.7.1939 † 1.2.2025

Wir vermissen Dich.
Du bleibst in unseren Herzen.

Wolfgang
Bernhard
Andreas mit Hannes und Tino
und alle Anverwandten

Die Urnenbeisetzung fand am 19. Februar im engsten Familienkreis in der Waldruh St. Katharinen statt.

Herzlichen Dank allen, die ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise bekundet haben.
Besonderen Dank dem Haus am Hohentwiel für die fürsorgliche und liebevolle Pflege, Frau Dr. Lutz mit Team für die jahrelange ärztliche Betreuung, Herrn Pfarrer Knobelspies für den einfühlsamen geistlichen Beistand und die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier sowie dem Bestattungshaus Homburger für die hilfreiche Unterstützung.
Traueradresse: Wolfgang Volk, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 1, 78224 Singen



Wenn man einen geliebten Menschen verliert,
gewinnt man einen Schutzengel dazu.

Liebe Karin Zirbs,

nun begleitest du uns als Engel auf unserem Lebensweg.
Wir werden dich niemals vergessen!!!
Dein Neffe Willi Zirbs sowie
Adriana und Manu

In deine Hände befehle ich meinen Geist.
Du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott.
Psalm 31,6

Wir nehmen Abschied von meinem geliebten Ehemann,
unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Bruder

Kurt Taubert

* 29.05.1934 † 21.02.2025

Deine Irene
Linda und Joachim mit Anike,
Jonathan und Céline
Richard und Erika mit
Anna-Lena, Ben und Jan
Paul und Senta mit Familie

Die Beerdigung findet am Mittwoch,
den 05.03.25 um 14 Uhr auf dem Friedhof
in Worblingen statt.



NACHRUF

Mit grosser Betroffenheit und tiefer Trauer nehmen wir
Abschied von unserem Freund, Kollegen und Kamerad.

Ulrich Rüede

Mit Uli haben wir einen lieben und stets hilfsbereiten
Menschen verloren.

Worte geben nicht wieder, was Uli für Ebringen
und unsere Gemeinschaft geleistet hat!
Er war immer freundlich und optimistisch.
Wenn man ihn brauchte, war er stets für uns alle da.
Wir verlieren mit unserem Uli nicht nur ein engagiertes
Mitglied unserer Gemeinde,
sondern auch einen guten Freund.

Deine liebevolle Art und helfende Hand wird uns fehlen,
es tut uns weh dich nicht mehr in unserer Mitte zu haben.

Unsere Anteilnahme und unser tiefes Mitgefühl
gilt seiner Familie.

Uli wir werden dich nicht vergessen.

Deine Freunde, Feuerwehrkameraden Ebringen,
Weihnachtsmarkt- Team, Gebesensteiner-Narren,
die Brücke der Freundschaft
und alle aus der Ebringer Gemeinschaft.

In der
Trauer
nicht allein

mit dem ...

WOCHENBLATT



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten und ihre
Anteilnahme beim Abschied von

Anna-Maria
Maunz

auf vielfältige Art und Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir der Gemeindereferentin
Frau Ploberger, Frau Dr. Hay sowie den Pflgeteams
vom Michael-Herler-Heim und der SAPV.

Im Namen aller Angehörigen
Elmar und Carmen

Singen, im Februar 2025

Abschied
nehmen

mit dem ...



WOCHENBLATT

Musik klingt im Herzen weiter, auch wenn die letzte Runde vorbei und der letzte Ton verstummt ist.

Helmut Mentzel

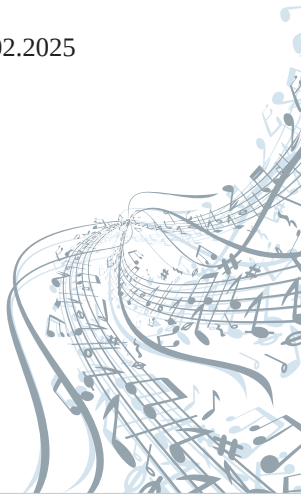
* 06.03.1955 * 18.03.2004 (HTX) † 17.02.2025

In Dankbarkeit und Liebe

Deine Inge
Deine Britta und Stephan
Deine Beate und Stefan
Deine geliebten Enkel Annabell,
Maurice und Felix
und alle Angehörigen und Freunde

Auf Wunsch von Helmut bitten wir Euch, den Abschied ohne
Trauerkleidung zu begleiten. Von Kranz- und Blumenspenden
bitten wir abzusehen.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Donnerstag, den 06. März 2025 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof
in Rielasingen statt.



Nachruf

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Mitglied und Freund

Helmut Mentzel

der nach 58 Jahren aktiver Mitgliedschaft im Musikverein Rielasingen-Arlen
von uns gegangen ist.

Helmut war nicht nur ein leidenschaftlicher Musiker, sondern ein verlässlicher Kamerad,
der in unserem Verein über Jahrzehnte auch als Zeugwart in der Vorstandschaft tätig war.
Wir verlieren mit ihm einen wertvollen Menschen und einen treuen Freund.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen, die ihm nahestanden.
Wir werden Helmut ein ehrendes Andenken bewahren.

Musikverein Rielasingen-Arlen e.V.
Marc Busshart (1. Vorstand)



Für immer in unseren Herzen

Vito Zichella

Danke, dass Du da warst

Herzlichen Dank auch an alle Beileidsbekundungen
und rege Anteilnahme beim Abschied unseres „Lieben“.

Im Namen der Familie
Roberto, Andrea, Corinna

† 24.01.2025

Ein Segen sollst Du sein! Gen 12,2

Danke, dass Du dieses Wort für uns gelebt hast!

Waltraud Fischer

geb. Honold

* 30.10.1939 † 19.02.2025

Mit traurigem Herzen müssen wir Abschied nehmen.

Raphael und Birgit
Michael
Andreas und Nicole
Gabriele und Elmar
Schirin, Gabriel und Clara

Gottmadingen,
Kirchstraße 13

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 26.02.2025 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof
in Gottmadingen statt. Seelenamt ist am Donnerstag, den 06.03.2025 um 18.30 Uhr
in der Christkönigskirche in Gottmadingen.

Unvergessen

mit dem ...



WOCHENBLATT

Ihre Familienanzeige in der WOCHENBLATT-Printausgabe in über 85.000 Briefkästen + E-Paper: www.wochenblatt.net

» In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und
in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind,
möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein. «

Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen: Tina Caputo | Tel: 07731 / 8800-122 | E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net



WOCHENBLATT » FAMILIENANZEIGEN SIND EIN STÜCK ERINNERUNG





Herr, in deine Hände sei Anfang und Ende, sei alles gelegt. (Psalm 90,1)

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Vater,
Schwiegervater und Opa

Ekkehard Antonius Söll

*18.5.1929 † 7.2.2025

In stiller Trauer
Friedemann und Jutta mit Phillip und Alexander
Wolfram und Sonja mit Carolina und Christopher

Die Trauerfeier mit Wortgottesdienst findet am Freitag, den 7.3.2025,
um 13.30 Uhr in der Kirche St. Peter und Paul in Hilzingen statt,
anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Hilzingen.

Traueranschrift: Friedemann Söll, Hoppers Feld 26, 41189 Mönchengladbach

Danksagung

Schwer ist es, deinen Verlust zu ertragen,
weil du fehlst und ohne dich alles anders ist.

CARMEN ROHDE

* 05.12.1953 † 13.01.2025

Für die große Anteilnahme in Wort und Schrift, die Zuwendungen, den stillen
Händedruck sowie das zahlreiche Erscheinen bei der Trauerfeier möchten wir uns
bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn herzlich bedanken.

Engen, im Februar 2025

Volker und Florian Rohde

Todesanzeige und Danksagung

Ein geliebter Mensch geht nie wirklich von uns,
er lebt für immer in unseren Herzen weiter.

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von unserem
lieben Mann, Vater, Opa, Bruder und Schwager

Walter Finus

* 05.11.1947 † 06.02.2025

Herzlichen Dank,
für die überwältigende, tröstliche Anteilnahme so vieler, lieber,
mitfühlender Menschen beim Abschied meines Mannes.

Bohlingen, im Februar 2025

Im Namen aller Angehörigen
Priska Finus mit Familie

Danke für die Zeit,
die du uns geschenkt hast.
Danke für die Liebe und Freude,
die wir erfahren durften.

Traurig nehmen wir Abschied von meiner Mutter, Oma und Schwester

Maria Kroll

*21.07.1938 †19.02.2025

Im Namen aller Angehörigen
Markus Kroll

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Die Zeit heilt nicht alles,
aber sie rückt vielleicht das Unheilbare aus dem Mittelpunkt.
(Ludwig Marcuse)

Traurig und in liebevoller Erinnerung nehmen wir
Abschied von unserem lieben

Eugen Maier

* 12.5.1944 † 14.2.2025

Deine Brigitte
Thomas und Andi
Luke und Mani
Harald Maier mit Familie
Renate Lüthy mit Familie
sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch,
den 5.3.2025, um 13:30 Uhr auf dem Friedhof in Hilzingen statt.

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.
Hermann Hesse



Erika Durner

geb. Merk
* 5.1.1935 † 17.2.2025

In stiller Trauer
Heidi und Walter Rigling
Bernd und Claudia mit Laura
Sabine

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 7.3.2025, um 13.30 Uhr in der Pfarrkirche St.
Verena Volkertshausen statt, anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung im Familienkreis
auf dem Friedhof in Volkertshausen. Auf Blumenschmuck bitten wir zu verzichten.
Traueradresse: Fam. Rigling, Schillerstraße 17, 78269 Volkertshausen

Todesanzeige & Danksagung

Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Wir nehmen Abschied von unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Pate,
Schwager und Lebensgefährten

Otto Gitschier

* 07.11.1940 † 21.02.2025

Hilzingen

In lieber Erinnerung
Deine Elfriede mit Familie
Gerhard Gitschier mit Familie
Angelika Gitschier mit Familie
Wolfgang Gitschier mit Familie
Silvia Scheurer mit Familie
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 28.02.2025 um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Cosmas
und Damian in Liggersdorf statt. Die anschließende Beisetzung findet im engsten Familienkreis
statt.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen.

Wir sind nur Gast auf Erden und wandern ohne Ruh'
mit mancherlei Beschwerden der ewigen Heimat zu.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Bernadette Schellhammer

geb. Busam

* 11.01.1934 † 21.02.2025

Markelfingen,
im Februar 2025

In lieber Erinnerung
Elisabeth mit Gerhard Hausler
Joachim mit Gerda Schellhammer
Martina mit Johann Gleich

Deine Enkel: Sebastian, Florian, Tobias, Roman, Franziska,
Thaddäus, Jonas, Lydia, Ruben, Laura und Samuel

Deine Urenkel: Lili, Carlo, Leni, Nick, Alva, Luk, Jakob,
Henri, Selma, Elea und Merlin.

Eucharistiefeier Mittwoch, 5. März 2025 um 19.00 Uhr in der St.-Laurentius-Kirche
in Markelfingen.
Die Beerdigung findet am Donnerstag, 6. März 2025 um 14.00 Uhr auf dem
Waldfriedhof in Markelfingen statt.



Wenn die Sonne des Lebens untergeht, dann leuchten die Sterne der Erinnerung.

Todesanzeige und Danksagung



Horst Biller

* 31.12.1956 † 20.01.2025

In stiller Trauer:
Leon, Claudius und Lisa
sowie deine Geschwister und Familie

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, 12.03.2025 um 14:00 Uhr
in der Waldruh St. Katharinen bei Langenrain / Dettingen, Parkplatz 4, Andachtsplatz 2, statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Für alle erwiesene Anteilnahme vielen Dank.

Traueradresse: Lisa Biller-Schreijäck, Hauptstraße 26, 78234 Engen

Gestern

warst du noch bei uns
mit deinen Sprüchen und
deinem Lächeln.

Heute

bist du bei uns in unserer
Trauer und in unseren
Tränen

Morgen

wirst du bei uns sein in unseren
Erinnerungen, in Erzählungen und in
unseren Herzen.

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von meinem Ehemann, Vater und Pate

Werner Stark

„Brezele“

* 21.05.1943 † 10.02.2025

Du wirst immer ein Teil von uns sein
In Liebe und Dankbarkeit
Evi
Sven
Andrea, Georg
Verwandte und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Freitag, den 07.03.2025 um 11 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.



Tief betroffen nehmen wir in stiller Trauer Abschied von
meiner geliebten Ehefrau, unserer Mama und Oma

Renate Volland

* 27.06.1943 † 15.02.2025

In Liebe und Dankbarkeit

Bernd
Alexandra und Sven mit Lisa und Nico
Angelika und Peter mit Noah und Lukas

Stahringen, im Februar 2025

Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Werner Stark

der am 10. Februar 2025 im Alter von 81 Jahren verstorben ist. In über 16 Jahren seiner
Firmenzugehörigkeit in unserer Abteilung Fabrikation Mischerei und zuletzt als Lagerist in
unserem P-Markt haben wir Herr Stark als gewissenhaften und engagierten Mitarbeiter
kennengelernt, der durch seine Zuverlässigkeit und sein freundliches, zuvorkommendes
Wesen bei Vorgesetzten und Kollegen große Anerkennung und Wertschätzung fand.

Wir sind dem Verstorbenen für seine langjährige Tätigkeit zu großem Dank verpflichtet und
werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen



Werner
Relling

Herzlichen Dank

für die tröstenden Worte, gesprochen und geschrieben,
für einen Händedruck und eine Umarmung wenn die Worte
fehlten.

Unser besonderer Dank gilt
Herrn Pfarrer Steidle für die würdevolle Gestaltung der
Trauerfeier,
dem Organisten Herrn Ekkehard Halmer für die musikalische
Begleitung,
dem Bestattungshaus Decker für die hilfreiche Organisation
und allen, die Werner auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Bohlingen, Im Namen aller Angehörigen
im Februar 2025 Lydia Relling

Der letzte Weg ist gegangen.

Was bleibt sind Liebe, Dankbarkeit und die Erinnerungen an viele schöne Stunden, Tage und Jahre.

Der Tod ist nicht das Ende, nicht die Vergänglichkeit.

Der Tod ist nur die Wende - Beginn der Ewigkeit.



In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von

Michael Gierlich

* 30.4.1931 † 22.2.2025

Du bleibst in unseren Herzen
Deine Hildegard
Deine Tochter, Deine Enkel und Urenkel
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,
den 7.3.2025, um 15:00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig. Erzählt lieber von mir und traut euch zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

Maria Peters

geb. Marek

* 23.11.1933 † 24.02.2025

Dankbar für all die Liebe und Fürsorge, die sie uns schenkte,
nehmen wir Abschied.

In Liebe
Deine Töchter
Deine Schwester
Deine Enkel und Urenkel
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Donnerstag, den 06.03.2025 um 11 Uhr auf dem Waldfriedhof
in Radolfzell statt.

Traueradresse: Roswitha Fürst, Praxedisstr. 8, 78315 Radolfzell



Erinnerungen bleiben

mit dem ...



WOCHENBLATT

Der Lieben gedenken ...



STEINHANDWERK
NETTSCH · STOCKACH

NIKLAS NETTSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de



Alles hat
seine Zeit

mit dem ...

WOCHENBLATT

Radolfzell

Seemaxx bekommt eine Chance auf Veränderung

Das „Factory Outlet Center“ (FOC) Seemaxx ist ein bedeutender Faktor in der Attraktivität Radolfzells als Einkaufsstadt. Um das weiter auszubauen, wollen die Betreibenden des Seemaxx drei Veränderungen anstoßen, wovon eine die Zeller Einzelhändler besonders betreffen könnte. Eine erste Diskussion des Antrags fand am 19. Februar, im Ausschuss für Planung, Umwelt und Technik statt.

von Anja Kurz

Das Seemaxx ist seit jeher ein heißes Pflaster in der Stadt, insbesondere für die Innenstadthändler. Daher gibt es für das FOC strikte Auflagen: Dort kann aktuell nur Kleidung verkauft werden. Außerdem gelten strikte Vorgaben zu den maximalen Verkaufsflächen pro Produktkategorie - beispielsweise sind für Herrenoberbekleidung 1.850 Quadratmeter vorgesehen, für Damenoberbekleidung 3.050 Quadratmeter. Die zulässige maximale Verkaufsfläche beträgt 8.500 Quadratmeter. Diese Maximalfläche soll laut Antrag auch gleich bleiben. Eine bauliche Erweiterung des Seemaxx, die schon länger im Raum steht und von **SPD-Gemeinderat Norbert Lumbe** angesprochen wurde, sei laut **Wirtschaftsförderer Emanuel Flierl** aktuell kein Thema:



Das Outlet Center Seemaxx in Radolfzell lockt die Menschen zum Einkaufen an - und wirkt sich damit auch auf die Frequenz in der Innenstadt aus. Wie die Gemeinderätinnen und -räte in der Ausschusssitzung deutlich machten, ist allerdings bei Veränderungen Finger-spitzengefühl gefragt.

„Die Sortimenterweiterung hat aktuell die höchste Priorität.“ **OB Simon Gröger** lobte, dass die Betreibenden des Seemaxx mit ihren Ideen offen auf die Stadt und die Händlervereinigung der Aktionsgemeinschaft (AG) Radolfzell zugegangen seien. Die Sortimente vom FOC auf der einen und der Innenstadt auf der anderen Seite sollen laut Gröger so aufgestellt werden, „dass sich keine Konkurrenzsituation aufbaut“. Angefragt werden durch das Seemaxx drei Veränderungen: Eine Flexibilisierung der Verkaufs-

flächen, sodass bei den Produktkategorien Spielräume entstehen sollen. Außerdem sollen die Markenstores auch Produkte ihrer Randsortimente - zum Beispiel Accessoires - verkaufen dürfen. Zu guter Letzt sollen im Seemaxx Markenstores zusätzlicher Produktgruppen entstehen dürfen, was sich am meisten auf die Innenstadt auswirken dürfte. Hierzu wurde von dem Unternehmen CIMA in einem Gutachten bereits ein möglicher Kompromiss vorgelegt. Die neuen Läden sollen nur maximal fünf Prozent der

gesamten Verkaufsfläche ausmachen - also maximal 425 Quadratmeter. Accessoires sollen nur als Randsortiment und mit einer Flächenbegrenzung in den bestehenden Läden verkauft werden. Für Haushaltswaren, Spielwaren, sowie Parfümerie und Kosmetik wäre demnach jeweils ein eigener Markenshop denkbar. **CDU-Gemeinderat Christof Stadler** signalisierte durchaus Bereitschaft zu Veränderung. Aber: „Da müssen wir schon genau hinsehen.“ Durch ein größeres Sortiment des Seemaxx könne ein An-

reiz verloren gehen, zum Einkauf die Altstadt zu besuchen. Daher wünsche er sich zuerst das Gespräch mit der AG. Wirtschaftsförderer Flierl antwortete: „Die Aktionsgemeinschaft ist von uns und von mir sehr eng informiert.“ Nachdem ein gemeinsamer Termin kurzfristig hatte ausfallen müssen, habe er mit deren Vorstandschaft telefoniert. Für eine Aufnahme des Verfahrens meinte er „keinen Widerstand zu spüren“. **Norman Roda**, der das Projekt als Stadtplaner betreut, erklärte, dass bereits Mitte März ein Termin

geplant sei, um die von den Veränderungen betroffenen Händler einzubeziehen. **Markus Zähringer (SPD)** betonte, dass hier sensibel vorgegangen werden müsse. Es könne beispielsweise Verunsicherung bei den Händlerinnen und Händlern verursachen und damit eine „schlechte Perspektive“ bei der Nachbesetzung von Verkaufsflächen geben.

Erster Schritt zum Kompromiss

Wie in der Sitzung besonders von **Angelique Augenstein, Leiterin des Baudezernats**, betont wurde, handelte es sich bei dieser ersten Beratung noch nicht um eine finale Entscheidung, ob und wie sich das Seemaxx verändern soll. Mit dem ersten Schritt hin zu einer Änderung des Bebauungsplans gehe es lediglich darum, in eine offene Beteiligung mit den Betroffenen - also auch den Radolfzeller Händlern - zu kommen. Augenstein meinte weiter, dass es sich bei dem Antrag nicht um die Empfehlung der Verwaltung handle. „Für uns ist es wichtig, von Ihnen den Arbeitsauftrag zu bekommen, um uns weiter damit beschäftigen zu können.“ In der anschließenden Abstimmung gab es sieben Ja-Stimmen, eine Gegenstimme, sowie drei Enthaltungen. Die Stadtverwaltung und auch die Händler von Radolfzell werden sich also noch weiter mit der zukünftigen Entwicklung des Seemaxx beschäftigen.

Konstanz

„Jodeln gegen den Schmerz der Gesellschaft“

Nina Hagen ist unbestritten die weibliche Ikone der deutschen Punkmusik. Mit dem szenischen Konzert „Nina! Mother of Punk“ setzen **Isabell** und **Wulf Twiehaus** dieser Künstlerin sowie dem gesamten Genre am Theater Konstanz ein wundervolles wie würdiges Denkmal. Allein schon die Stroboskop-Effekte zu Beginn versprechen hier, wie der Punk selbst auch, einen wilden wie schrillen Abend. Dabei wurde früh deutlich, wie sehr sich Nina Hagen zu diesem Musikgenre hingezogen fühlte. „Ich lebte an einem Ort, an dem meine Eltern unglücklich waren. Ich war das schwarze Schaf, eine Außenseiterin.“ Schlagersternchen sollte sie werden, auf Betriebsfeiern singen und sich unter anderem durch ein Studium in Moskau in den Dienst des Sozialismus stellen - es kam, Gott sei Dank für die deutsche Musiklandschaft, ganz anders. Begleitet von einer phänomenalen Live-Band sorgten **Ingo Biermann**, **Katrin Huke**, **Anne Rohde** und **Svea Kirschmeier** neben ihrer schauspielerisch hervorragenden Leistung auch mit ihrem außergewöhnlichen musikalischen Talent für zahlreiche Höhepunkte. So durften hier auch Klassiker wie „TV



Ganz und gar nicht schwarz weiß, sondern wie in „Nina! Mother of Punk“, hier durch Ingo Biermann dargestellt, schrill, bunt und wild war das Musikerinnenleben der deutschen Punk-Ikone Nina Hagen.

Glötzer“, „Du hast den Farbfilm vergessen“ oder auch „Newsflash“ nicht fehlen. Das Genre des Punks, so viel ist sicher, wurde von allen Vieren mit Leib und Seele gelebt. „Wir wollen das NEIN in die Welt hinausschreien“, bekundeten sie den provozierenden, wütenden wie unangenehmen

Charakter dieser Musik. Doch nicht nur die gespielte Musik war auffallend, sondern auch die Kleidung der Darsteller. So prangerte es unter anderem „Girls invented Punk, not England“ von einem der Shirts von Anne Rohde. Im Punk, stellten die Vier fest, sind auch Frauen willkommen,

wird ihnen doch in anderen Genres ein Platz in der Musikgeschichte verwehrt. Vor allem die für die „unbeschreiblich weibliche“ Nina Hagen typischen Sopran-Einlagen und schrillen Töne wurden von Kirschmeier und Huke eindrucksvoll dargeboten. Das „sich selbst neu erfinden“ von

„Gottes wildem Kind“ bekam hier seine volle Bedeutung offenbart. Der Punk, das wurde hier auch deutlich, ist eine Musik von und für Außenseiter - inklusiv und integrativ, steht jedoch auch für Offenheit und Vielfalt. Gerade für diejenigen, so beschrieb es die Darstellen, die

„orientierungslos und auf der Suche nach Wärme“ sind, würden in diesem Genre Zuflucht suchen.

„Utopische Idee von etwas Größerem“

„Jodeln gegen den Schmerz der Gesellschaft“ stellte sich hier für Nina Hagen als eines ihrer musikalischen Credos heraus. „Wir wollen aus einer anarchischen Energie heraus einfach machen anstatt Entertainment“, wurde zudem skandiert. „Punk“, so sagte es Ingo Biermann, „ist die utopische Idee von etwas Größerem“. Hierin könne man lernen, „wie du aus Wut Mut machen kannst“, verdeutlichte Anne Rohde. „Gebrauche deine Zeit, wir brauchen gerade jetzt und jetzt deine Heiterkeit“, kann als einer dieser Mutmacher aus diesem beeindruckenden wie einzigartigen Theater-Konzert bezeichnet werden. Ein Versprechen, so die Darsteller, hat der Punk aber dann doch: „Es wird uns geben, es gibt uns.“ **Das szenische Konzert „Nina! Mother of Punk“ wird noch bis zum Freitag, 28. März am Theater Konstanz gespielt.** Philipp Findling

– Anzeigen –

» THEATER

DIE FÄRBE

■ Die Färbe (S)Hit Parade (Kabarett)

In der Basilika werden sich schrullige Moderatoren, skurrile Buhngäste und andere seltsame Gestalten tummeln und dabei Klassiker des satirischen Humors und beliebte Evergreens der Unterhaltungsmusik zum Besten geben.
So., 11:00 Uhr, Fr., Sa., Mi. (05.03), 20:00 Uhr.

STADTTHEATER KONSTANZ

■ NINA Mother of Punk

In Gestalt eines Konzerts bringen Wulf und Isabell Twiehaus die weibliche Geschichte einer bedeutenden Gegenkultur auf die Bühne, entlang der Musik der wohl berühmtesten Ikone der deutschen Punkszene.
Mi. (05.03), 15:00 Uhr.
Sa., Di., 20:00 Uhr.

SPIEGELHALLE

■ Siri und die Eismeerpiloten (Schulvorstellung)

Miki wird von den Eismeerpiloten entführt, weil Siri ihn allein gelassen hat. Mit dieser Schuld kann die große Schwester nicht leben. Sie muss Miki befreien! Und so macht sich Siri auf den Weg über das klirrend kalte Eismeer, auf eine Suche, die

noch kein Erwachsener gewagt hat.
Mi. (26.02), 10:00 Uhr,

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

■ A scheene Leich

Der grosse Zampanò ist gestorben, einer, der es richtig gemacht hat und mit seinem Broterwerb viel Geld verdient hat: Bestattungsunternehmer ist er gewesen. Bei ihm konnte man sich jeden Wunsch erfüllen – vorausgesetzt er wird abgerechnet.
Di., Mi. (05.03), 19:30 Uhr.

■ Cabaret

Als die Verlobung zwischen Fräulein Schneider und dem Obsthändler Schultz aufgrund seiner jüdischen Herkunft in letzter Minute gelöst wird, reist Cliff entsetzt ab. Sally dagegen kann sich nicht von der Bühne losreißen. Wohin wird am Ende die Reise für alle führen?
Sa., So., 17:30 Uhr.

■ Tina Teubner & Ben Süverkrüpp

Welttheater für alle! Je wahnsinniger und absurder die Welt wird, desto tiefer, wahrhaftiger und unterhaltsamer werden Tina und Ben!
Do., 19:30 Uhr.

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN

www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

STADTHALLE SINGEN

www.stadthalle-singen.de
Tickethotline: 07731/85-504

THEATER KONSTANZ

www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 2150

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55

» DO. 27.02. INFORMATION

SINGEN

Innenstadt | 09:00 Uhr | Interaktive Stadtführung per Smartphone. Durch interessante Informationstexte, faszinierende Fakten, lebendige Audiospuren lokaler Guides und historische Bilder lädt die kostenlose „zeigmal.“-App dazu ein, in die spannende Geschichte der Stadt Singen einzutauchen. Weitere Informationen in der Tourist Information Singen: 07731-85 262 oder unter www.zeigmal.digital/

SO. 02.03. FÜHRUNG

SINGEN

MAC1 Museum Art & Cars | 14:30 Uhr | Öffentliche Führung. Das MAC Museum Art & Cars ist ein Erlebnis für Kunst-, Oldtimer- und Architektur-interessierte und bietet eine Fülle an spannenden Informationen. Damit Ihnen nichts entgeht, führt Sie unser kompetentes MAC-Team durch unsere aktuellen Ausstellungen. Infos unter www.museum-art-cars.com.

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum + Galerie, Kloster-gasse 9. Sonderausstellung «Sachlich - Kritisch - Magisch. Der neue Realismus um 1925» Aus der Sammlung Frank Brabant. Der bri-sante kulturelle Reichtum der Wei-marer Jahre war ein Tanz auf dem



Benefizkonzert Marinemusikkorps Wilhelmshaven am Dienstag, den 11. März um 19:30 Uhr in der Stadthalle, Hohgarten 4, Singen. Das Blasorchester der Stadt Singen e.V. feiert sein 50 jähriges Bestehen und hat dazu das Marinemusikkorps unter der Leitung von Fregattenkapitän Matthias Prock eingeladen. Bei Saal- und Openair-Konzerten zeigte sich, dass der eingeschlagene Kurs zwischen Tradition und Moderne mit frischen Esprit die Herzen der Gäste im Sturm erobern lässt. Weitere Infos unter www.stadthalle-singen.

Copyright : Bundeswehr/Andreas Striebe

» VORSCHAU

SINGEN

Sa., 15.03., 18:00 Uhr, MAC1+2 Museum Art & Cars. FASHION SALES SHOW. Das MAC Museum lädt zum DESIGNER CATWALK mit Afterparty und Kollektions-Verkauf in der Sky-lounge ein. Tickets gibt es unter www.eventhouse4u.com. Weitere Infos unter www.museum-art-cars.com.

Sa., 26.07., 19:00 Uhr, Hohentwiefel-festival, Rathausplatz. Anastacia. Es gibt nur wenige, die diesen absolut einzigartigen Ton verkörpern – einen Klang, den man sofort und unverwechselbar erkennt. Genau das ist die Stimme von Sängerin Anastacia. Weitere Infos unter www.stadthalle-singen.de.

EMMINGEN-LIPTINGEN

Fr., 07.03., 20:00 Uhr, Vor der Buch. Zur DURSCHTIGÄ Dupfee. Original Schwarzwälder Musikanten beste Unterhaltung in der Après Ski Hütte »Zur d urchtigä Dupfee« in Emmingen-Liptingen. Weitere Infos unter www.facebook.com/zur-durschtigae-dupfee-apres-ski-huette.

So., 09.03., 11:00 Uhr, Vor der Buch. Zur DURSCHTIGÄ Dupfee. Früh-schoppen mit dem Musikverein Honstetten in der Après Ski Hütte »Zur d urchtigä Dupfee« Der Ein-tritt ist frei. Nach jedem Frühschoppen freies Musizieren : bringt bitte Eure Noten und Instrumente mit. Weitere Informationen unter www.facebook.com/zur-durschtigae-dupfee-apres-ski-huette.

Fr., 14.03., 20:00 Uhr, Vor der Buch. Zur DURSCHTIGÄ Dupfee. Lange Emminger Musikanacht beste Unterhaltung mit Andy, Uwe, Chris und Gerhard und der Band Ausser Betrieb. In der Après Ski Hütte »Zur d urchtigä Dupfee«. Weitere Infos unter www.facebook.com/zur-durschtigae-dupfee-apres-ski-huette.

Sa., 15.03., 20:00 Uhr, Vor der Buch. Zur DURSCHTIGÄ Dupfee. Saison-abschluß mit den Jungen fidelen Hattinger beste Unterhaltung in der Après Ski Hütte »Zur d urchtigä Dupfee« Ab Sonntag den 16.03.2025 geschlossen. Weitere Infos unter www.facebook.com/zur-durschtigae-dupfee-apres-ski-huette.

ENGEN

Sa., 08.03., 16:00 Uhr, Städtisches

Museum. Führung der Sonderaus-stellung «Sachlich. Kritisch. Magisch.». Nach der Niederlage des Ersten Weltkriegs und dem Scheitern des expressionistischen Auf-bruchs entstand zu Beginn der 1920er Jahre eine neue Kunstrich-tung, die ohne Pathos und idealisti-sche Illusionen die gesellschaftliche Realität ins Auge fasste. Weiter Infos unter www.museum-engen.de

Di., 11.03., 19:00 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus. Abendliche Füh-rung mit dem Nachtwächter und seiner Bürgersfrau. Warum sich manch Engener wie gerädert fühlte, wem ein Zacken aus der Krone brach oder wann alles in Butter war, das erfahren Sie auf einem abendli-chen Rundgang mit dem Nachtwächter und der Bürgersfrau. Weitere Infos unter www.engen.de.

Fr., 14.03., 18:00 Uhr, Stadthalle, Ho-henstoffelstraße 3. Benefiz-Zumba-Party. Der TV Engen veranstaltet die 3. Auflage einer Benefiz-Zumba-Party zugunsten »Der Zieglerschen - Engen« Weitere Infos unter www.engen.de.

Fr., 14.03., 18:30 Uhr, Unser buntes Engen e.V. Peterstraße 1. Interkul-tureller «Stammtisch». Interkultu-reller Austausch mit Besuchern aus den verschiedensten Ländern in der Engener Brücke bei Getränken und Snacks. Weitere Infos unter www.engen.de.

Fr., 21.03., 19:00 Uhr, Stadthalle, Ho-henstoffelstraße 3. Sportlererhuung. Die Stadt Engen verleiht jedes Jahr Sportlern/Sportlerinnen, die sich im Laufe eines Jahres durch besondere Leistungen hervorgehoben haben, einen Sportpreis, einen Anerken-nungspreis oder einen Sonderpreis. Weitere Infos unter www.engen.de.

Sa., 22.03., 16:00 Uhr, Städtisches Museum. Führung der Sonderaus-stellung «Sachlich. Kritisch. Magisch.». Nach der Niederlage des Ersten Weltkriegs und dem Scheitern des expressionistischen Auf-bruchs entstand zu Beginn der 1920er Jahre eine neue Kunstrich-tung, die ohne Pathos und idealisti-sche Illusionen die gesellschaftliche Realität ins Auge fasste. Weiter Infos unter www.museum-engen.de

Fr., 04.04., 19:00 Uhr, Stadtbiblio-thek, Hauptstraße 8. Nacht der Bi-bliotheken. Eberhard Höhn ist mit seinem humoristischen Programm «Häppchen mit Höhn» anwesend

und erzählt und liest kleine, selbst-erlebte und scharfsinnig beobach-tete Geschichten aus der (Profi-)Küche und rund ums Essen und Trinken. Weitere Infos unter www.engen.de.

Sa., 05.04., 16:00 Uhr, Städtisches Museum. Führung der Sonderaus-stellung «Sachlich. Kritisch. Magisch.». Nach der Niederlage des Ersten Weltkriegs und dem Scheitern des expressionistischen Auf-bruchs entstand zu Beginn der 1920er Jahre eine neue Kunstrich-tung, die ohne Pathos und idealisti-sche Illusionen die gesellschaftliche Realität ins Auge fasste. Weiter Infos unter www.museum-engen.de

So., 06.04., 11:00 Uhr, Historische Altstadt, Marktplatz 4. 25. Engener Ostermarkt. Der Schwerpunkt des Ostermarktes liegt im Kunsthand-werkerbereich. Über 180 Teilnehmer werden in der historischen Altstadt erwartet. Österliche Dekorationsar-tikel und Blumenfloristik, aber auch der Keramikbereich ist wieder ver-treten. Darüber hinaus werden Schmuck-, Metall-, Glas- und Holz-arbeiten angeboten. Weitere Infos unter www.engen.de.

Di., 08.04., 19:00 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus. Abendliche Füh-rung mit dem Nachtwächter und seiner Bürgersfrau. Warum sich manch Engener wie gerädert fühlte, wem ein Zacken aus der Krone brach oder wann alles in Butter war, das erfahren Sie auf einem abendli-chen Rundgang mit dem Nachtwächter und der Bürgersfrau. Weitere Infos unter www.engen.de.

So., 13.04., 11:00 Uhr, Oldtimer und Fahrzeugmuseum, Hegaustraße 18. Hegau Historic Auto Oldtimerrallye. Im April startet der schöne Auftakt zur Oldtimer-Saison: die durchaus sportlich angelegte Oldtimer-Rallye beginnt und endet am Oldtimer und Fahrzeugmuseum Engen e.V. und führt über ca. 160 km reizvolle Ne-benstrecken: Hegau, Bodenseeregion, Schwarzwald und Schwäbi-sche Alb standen schon im Roadbook. Weitere Infos unter www.hegau-historic.de

Mi., 16.04., 19:00 Uhr, Felsenpark-platz. Erlebnisführung: Die Grenz-gängerin. Engen anno 1868: Mit der Grenzgängerin können Sie was erleben! Kaum zurück in Engen hat sie schon wieder Ärger mit der »Boli-zei«! Weitere Infos unter www.engen.de.

» MUSEEN

■ Städtisches Museum Engen + Galerie

Kloster-gasse 19, Engen
Tel.: +49 (0)7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. geschlossen.
Eintritt: 3,- Euro,
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

■ Stadtmuseum Radolfzell

Seetorstraße 3, Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
Öffnungszeiten:
Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €,
Kinder und Schüler unter
18 Jahren haben freien Eintritt.
www.stadtmuseum-radolfzell.de

■ Kunstmuseum Singen

Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr
Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr
Eintritt: 5,-€, ermäßigt 3,-€,
donnerstags für alle Besucher
frei
www.kunstmuseum-singen.de

■ MAC Museum Art & Cars

MAC 1, MAC 2
Parkstraße 1+5, Singen
Öffnungszeiten:
Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. & Feiertag
11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. – Di. Ruhetag
www.museum-art-cars.com

■ Archäologisches

Hegau-Museum
Am Schlossgarten 2, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen,
Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. 14:00 – 17:00 Uhr,
feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;
Eintritt: frei.
www.hegau-museum.de

■ Stadtmuseum Stockach

Salmannsweilerstraße 1
Derzeit geschlossen.
www.stadtmuseum-stockach.de

■ Hesse Museum Gaienhofen

Kapellenstraße 8, Gaienhofen
Tel. +49 (0)7735 / 440949
Öffnungszeiten:
Di. – So., 10:00 – 17:00 Uhr
Eintritt 7,-€, ermäßigt 5,- €
www.hesse-museum-gaienhofen.de
Winterpause ab 04.11.2024

Sa., 19.04., 16:00 Uhr, Städtisches Museum. Führung der Sonderaus-stellung «Sachlich. Kritisch. Magisch.». Nach der Niederlage des Ersten Weltkriegs und dem Scheitern des expressionistischen Auf-bruchs entstand zu Beginn der 1920er Jahre eine neue Kunstrich-tung, die ohne Pathos und idealisti-sche Illusionen die gesellschaftliche Realität ins Auge fasste. Weiter Infos unter www.museum-engen.de

Mi., 30.04., 19:00 Uhr, Freilicht-bühne hinterm Rathaus. Stadt- und Erlebnisführung: Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Sterben zum Trotz! Mit dem Tross der Truppe ist sie dabei seit Beginn des 30-jähri-gen Krieges weit herumgekommen, musste vieles mit ansehen und hat viel zu erzählen... So wurde sie sogar einmal der Hexerei bezichtigt. Weitere Infos unter www.engen.de.

